Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 26
28. Juni 2017
28. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung		Maßnahme	Seite
Bauleistungen			
06772	Gräfenhainichen	Rückbau Druckerhöhungsanlage	8-9
07333	Unterwellenborn	Straßenausbau und Erneuerung MW-Kanal	37-38
07381	Pößneck	Betonarbeiten	20
07381	Pößneck	Tiefbau, Flächenbefestigung	22-23
07407	Uhlstädt-Kirchhasel	Ertüchtigung Ablaufgraben KA Rudolstadt	8
07407	Uhlstädt-Kirchhasel	Gewässerausbau am Haselbach	27-28
07580	Ronneburg	Schloss Ronneburg, Ostflügel, Instandsetzung Dach und Fassade	13-14
07613 07768	Tauchlitz Reinstädt	Straßeninstandsetzungsmaßnahmen 2017	15
07616	Bürgel, Ortsteil Taupadel	Straßenausbau K157	32-33
07616 07619	Karsdorfberg/ Rockau	Straßeninstandsetzungsmaßnahmen 2017	39
07806	Neustadt an der Orla	Sanierung des ungenutzten Abschnittes der Klosterkirche zur Integrierung in den Schulbetrieb der „Schloss-Schule“	16-17
07907	Schleiz	Heizungsumstellung von Öl auf Gas	41-42
36433	Moorgrund	Bau einer Trinkwasserleitung im unterirdischen Rohrvortrieb	35-36
98574	Schmalkalden, OT Möckers	Neubau RÜB mit APW und ADL-Aufbindung an ADL K 2516	10-11
98646	Straufhain, OT Adelhausen	Tiefbauarbeiten	36-37
98646	Stressenhausen	Instandsetzung Dach + Fassade BA1 Kirchturm	26-27
98693	Ilmenau	Einblasdämmung Untergurte Nagelbinder	29
98693	Ilmenau	Tief- und Straßenbauarbeiten	2
98704	Wolfsberg, OT Gräfinau-Angstedt	Tiefbau- und Straßenbauarbeiten	23
990..	Petersberg Erfurt "Bastion Philipp"	Mauersanierung Dachinstandsetzung	28
99087	Erfurt	Bodenbelagsarbeiten	28
99089	Erfurt	Fenster, Malerarbeiten Fenster	28
99097	Erfurt	Bodenbelagsarbeiten	28
99189	Elxleben	Schlosserarbeiten, Stahlbau Außentreppe, Beschilderung	19-20
99310	Arnstadt	Erschließung Baugebiet	30-31
99423	Weimar	Sanierung Lüftungsanlage Sporthalle	25
99734	Nordhausen	Umbau Tennenplatz in Naturrasenplatz	6
99819	Lengröden	Ausbau Wirtschaftsweg	24
99867	Gotha	Trockenlegung Kellerräume	11-12
99869	Goldbach	Kanalisation und Regenüberlauf	21-22
99887	Georgenthal	Ländlicher Wegebau	33-34
99974	Mühlhausen	Sanitärinstallation	34-35
99991	Großengottern	Sanierung Hospitalgebäude	40-41
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
Bereich Mitteldeutschland der LMBV mbH		Vermessungsleistungen	3-5
Staatliche Schulen des Saale-Orla-Kreises		Lieferung und turnusmäßiger Wechsel von Schmutzfangmatten	41
04626	Schmölln	Austausch und Inbetriebnahme einer Serverfarm, Migration vorhandener Software	38

Fortsetzung auf Seite 2

37308	Heilbad Heiligenstadt	Lieferung von Laborgeräten	17-18
37339	Worbis	Lose Möblierung - Schulmöbel	7
98529	Suhl	Lieferung Wasserbad-Drahterodiermaschine und Startlocherodier-maschine	30
98693	Ilmenau	Modernisierung AV-Medientechnik	18
98693	Ilmenau	Server- und Infrastruktur-komponenten	31
990..	Erfurt	Lieferung Holzzerk-leinerer, Raupen-häcksler, Forstschlepper	28
99091	Erfurt	Gebäudereinigung	28
99310	Arnstadt	Lieferung, Installation und Inbetriebnahme Switche; Core-Switch	5-6
99310	Arnstadt	Unterhalts-, Grund- u. Glasreinigung	14-15

Ausschreibungsanzeiger - Thüringen - **Ihr Informations- und Werbeträger**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 889

Die Stadt Ilmenau beabsichtigt folgende Leistungen zu vergeben:

a) **Auftraggeber:** Stadt Ilmenau
Am Markt 7, 98693 Ilmenau
Tel.:(03677) 600-0 /
Fax (03677) 600-230

b) **Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) **Elektronische Auftragsvergabe:**
noch nicht zugelassen

d) **Art des Auftrages:** Tief- und Straßenbauarbeiten

e) **Ort der Ausführung: Stadt Ilmenau, Pfaffenholz**

f) **Art und Umfang der Leistung: Straßenbau**

Baustellensicherung

Verkehrsführung / Verkehrssicherung

850	m^2	Asphalt aufnehmen
270	m	Borde aufnehmen
845	m^3	Erdarbeiten
450	m^3	Frostschutzschicht
1.090	m^2	Schottertragschicht
660	m^2	Asphalttragschicht, 10 cm
690	m^2	Asphaltbetonschicht
280	m	Rundborde, Beton,
220	m	Tiefborde, Beton
290	m^2	Betonpflaster, 200x100x80, grau
140	m^2	Betonpflaster, 200x100x80, rot
4	St	Straßeneinläufe
4	St	Straßenleuchten

g) **Planungsleistungen:** entfällt

h) **Aufteilung in Lose** nein

i) **Ausführungsfrist: 04.09.2017 bis 10.11.2017**

j) **Nebenangebote:** sind nicht zugelassen:

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Die Verdingungsunterlagen können komplett beim:
Ing.-Büro Nemetz+Ruess Ilmenau GmbH,
Herderstraße 1, 98693 Ilmenau,
Tel. (0 36 77) 67 06 75 / Fax (0 36 77) 20 46 55
schriftlich angefordert werden.
Ab Montag, dem 03.07.2017 erfolgt der Versand der Unterlagen. Barabholungen sind gesondert zu vereinbaren.
Digital einsehbar: nein

l) **Kosten der Vergabeunterlagen:**
Der Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen beträgt inkl. Mehrwertsteuer, Versand und CD 35,- €.
Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet und ist unter dem Vermerk „Stadt Ilmenau, Pfaffenholz, Straßenbau“ auf das Konto des Ing.-Büros Nemetz+Ruess Ilmenau GmbH zu überweisen:
IBAN: DE09 8207 0024 0448 4234 00
BIC: DEUTDEDBERF
Geldinstitut: Deutsche Bank AG, Ilmenau

m) **Teilnahmeantrag:** entfällt

n) **Angebotsfrist:**
Ende der Angebotsfrist ist am Dienstag, dem 25.07.2017, 10:00 Uhr

o) **Angebote sind zu richten an:**
Stadt Ilmenau
Am Markt 7, 98693 Ilmenau

p) **Angebotssprache:** deutsch

q) **Angebotseröffnung und zugelassene Personen bei Eröffnung der Angebote:**

Dienstag, den 25.07.2017, 10:00 Uhr
Stadt Ilmenau
Am Markt 7, 98693 Ilmenau
Raum 151,
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

r) **Sicherheiten:**
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen, ist eine unbefristete Bürgschaft von 3% der geprüften Schlußrechnungssumme zu erbringen.
Bürgschaften sind zu hinterlegen und werden nur als Bankbürgschaft bzw. Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditversicherers/Kreditinstitutes anerkannt.

s) **Zahlung:** gemäß VOB/B §16

t) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.

u) **Eignungsnachweise:**
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A § 6a und 6b mit dem Angebot zu machen.
Seitens des Bieters und seiner NAN sind die Erklärungen zur Einhaltung des tariflichen Mindestlohnes im Baugewerbe und zur ILO Kernarbeitsnorm abzugeben. Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen nachweisen können.

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**
Mittwoch, den 23.08.2017

w) **Vergabeprüfstelle:** Kommunalaufsicht,
Landratsamt Ilm-Kreis,
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

gez. Seeber
Oberbürgermeister

Auftragsbekanntmachung 76 890

Dienstleistungen
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**
Rahmenvertrag Vermessungsleistungen im Bereich Mitteldeutschland der LMBV mbH
1898000101
LMBV mbH , Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Fuß
Telefon: +49 341/22222149
Fax: +49 341/22222310
E-Mail: dolores.fuss@lmbv.de
NUTS-Code: DE
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.lmbv.de

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.lmbv-einkauf.de
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Andere: Unternehmen des Bundes

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Andere Tätigkeit: Bergbausanierung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Rahmenvertrag Vermessungsleistungen im Bereich Mitteldeutschland der LMBV mbH
Referenznummer der Bekanntmachung: 1898000101

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil:** 71355000

II.1.3) **Art des Auftrags:** Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Ausführung terrestrischer Vermessungsleistungen zur Nachtragung der Gewinnungs- und Wiedernutzbarmachungsrisse, Sofortige Messungen im Zusammenhang mit Havarien, Kleinräumige Messungen zur Kontrolle, Erhaltung und Pflege der Lage- und Höhenfestpunkte,- Messungen an GWMS, Volumenermittlungen im Zusammenhang der Kontrolle von Null- und Endaufmaßen von Sanierungsleistungen, Plausibilitätskontrollen von Vermessungsleistungen im Zusammenhang des Grundwasserwiederanstieges, Messungen im Zusammenhang mit der Beobachtung des Grundwasseranstieges, Messungen in Wahrnehmung der Auftraggeber-Pflicht der LMBV mbH im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen, Turnusmäßige Messungen der Wasserspiegelhöhen vorgegebener Gewässer im Sanierungsbereich, Lotungen von Stand- und Fließgewässern, Ortungen von Medienleitungen, Terrestrische Laserscanmessungen an bergbaulichen Objekten, Drohneneinsatz / UAV,- Permanentüberwachungen/automatische Messsysteme, Sonst. Unmittelbar im Zusammenh. mit Vermessung stehende Leist

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:
Angebote können für ein oder mehrere Lose eingereicht werden.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Rahmenvertrag Vermessungsleistungen im Bereich der LMBV mbH,
Los 1: Bereich Westsachsen/Thüringen
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s):** 71355000

II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEG
NUTS-Code: DED

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Tgb. Cospuden, Espenhain, Zwenkau, Witznitz, Borna-Ost/Bockwitz, Haselbach, Kippe Peres, Profen-Nord, Delitzsch SW, Breitenfeld sowie deren Umgebung einschließlich der Altbergbau-Restlöcher, Bereiche der ehemaligen Kohleverbindungsbahnen, der Standorte der ehemaligen Braunkohleveredlung und in Bereichen der Höhen- bzw. Sicherheitsmesspunkte der LMBV - in den Bundesländern Sachsen und Thüringen
Leistungszeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2019
(Optional: 01.01.2020 bis 31.12.2021)

II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/01/2018
Ende: 31/12/2019
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Optionen für die Jahresscheiben 2020 und 2021

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Optionen für die Jahresscheiben 2020 und 2021

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben:** 1898000101

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Rahmenvertrag Vermessungsleistungen im Bereich der LMBV mbH,
Los 2: Bereich Sachsen-Anhalt
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s):** 71355000

II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEE0

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Tgb. Wulfersdorf, Golpa-Nord, Gröbern, Köckern/Holzweißig, Goitsche, Rösa, Merseburg, Mücheln (Geiseltal) sowie deren Umgebung einschließlich der Altbergbau-Restlöcher, Bereiche der ehemaligen Kohleverbindungsbahnen, der Standorte der ehemaligen Braunkohleveredlung und in Bereichen der Höhen- bzw. Sicherheitsmesspunkte der LMBV - im Bundesland Sachsen-Anhalt
Leistungszeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2019
(Optional: 01.01.2020 bis 31.12.2021)

II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems:**
Beginn: 01/01/2018
Ende: 31/12/2019
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Optionen für die Jahresscheiben 2020 und 2021

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Optionen für die Jahresscheiben 2020 und 2021

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben:** 1898000101

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Rahmenvertrag Vermessungsleistungen im Bereich der LMBV mbH,
Los 3: Bereich Nachterstedt/Schadeleben/Tgb.Königsaue
Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s):** 71355000

II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEE0

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Tgb. Nachterstedt/Schadeleben und Tgb. Königsaue innerhalb Abschlussbetriebsplangrenzen
Leistungszeitraum: 01.01.2019 bis 30.06.2020
(Optional: 01.07.2020 bis 31.12.2021)

II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/01/2019
Ende: 30/06/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Optionen für die Jahresscheiben 2020 und 2021

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Optionen für die Jahresscheiben 2020 und 2021

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:

II.2.14) **Zusätzliche Angaben:** 1898000101

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs-oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des jeweiligen Staates oder andere Weise erlaubte Berufsausübung
Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) akzeptiert.“

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
- Mindestjahresumsatz des Unternehmens der letzten 4 Geschäftsjahre
- Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 4 Geschäftsjahre mit Nachweis der Umsetzung von realisierten Projekten auf Grundlage firmenspezifischer Grafikstrukturen mit Ansprechpartnern und Telefonnummern
- Bilanzen/Bilanzauszüge
- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe

Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU:
JA (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission)

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
- Prüfbare Referenzen für die unter Pkt.II.1.4 aufgeführten Teilleistungen der letzten 4 Jahre
- durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten und Zahl der Führungskräfte in den letzten 4 Jahren
- Angaben zu Geräten und zur technischen Ausrüstung für die Ausführung des Auftrages (Geräteverzeichnis: Lotungsboote mit Bootserkennung, Lotungstechnik, terrestrischer Laserscanner, Drohne/UAV, Tachymeter, GPS, Digitalnivellier, Tiefen- bzw. Lichtlot zur Grundwassermessung in Pegelrohrenmit Firmenangabe, Gerätenummern und Prüfprotokoll der letzten Prüfung)
- Liste des geplanten Leiters/Personals mit Angabe der Qualifikation (z.B. Markscheider, anerkannte Person, Dipl.Ing. Markscheidewesen, Bergvermesser…) mit Name , Abschluss, Berufsjahre
- Liste der zum Einsatz kommenden Software (MicroStation V8 mit Lizenzkopie)
- Nachweis der qualitativen technischen Paramter sämtlicher eingesetzter Hard- und Software inkl. zweijährlicher Prüfzertifikate und Gerätenummern der eingesetzten Gerätetechnik laut Markscheiderbergverordnung (MarkschBergV)
- Nachweis der Verwendung der MicroStation V8 mittels Musterdateien

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart:** Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 01/08/2017
Ortszeit: 10:30

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 12/09/2017

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 01/08/2017
Ortszeit: 10:30
Ort: wie unter I.1)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: ja
Die Angebote sind jeweils in einem verschlossenen Umschlag und als solche unter Angabe der Vergabenummer entsprechend zu kennzeichnen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76, Bonn 53123, Deutschland
Fax: +49 228-9499-163

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
§ 160 Abs. 3 GWB schreibt vor:
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:**
LMBV mbH, Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
Telefon: +49 341-2222-2149
Fax: +49 341-2222-2310
E-Mail: dolores.fuss@lmbv.de
Internet-Adresse: www.lmbv-einkauf.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 26/06/2017

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 76 891

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 7380
Telefax: 03628 738438
E-Mail: edv@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2017-07-07

c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich

d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen
Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung: **Landratsamt Ilm-Kreis**
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Lieferung, Installation und Inbetriebnahme
Die ausgeschriebenen Systeme (**Switche; Core-Switch**) sollen geliefert und betriebsbereit in die Verteilerschränke montiert, sowie geprüft und entsprechend der Nutzervorgabe konfiguriert und in Betrieb genommen werden (7 Standorte). Weiterhin soll eine NAC-Software beschafft, installiert und in Betrieb genommen werden.

e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]

f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Fertigstellung der Leistung bis: 31. Januar 2018

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

i) Ablauf der Angebotsfrist: am 18.07.2017, um 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 15.09.2017

j) Sicherheiten: keine

k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei

m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts: 15,90 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2017-07-07
Erneuerung Netzwerktechnik
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A 76 892

Vergabe-Nr.: 36/65/2017

Umbau Tennenplatz in Naturrasenplatz im Albert-Kuntz-Sportpark in Nordhausen

a) Name, Anschrift, Telefonnummer des öffentlichen Auftraggebers (Vergabestelle):
Stadtverwaltung Nordhausen
Rechtsamt und Beteiligungen/Vergabestelle
Markt 1, 99734 Nordhausen
Tel.: 03631 696-495, Fax: 03631 696-830
E-Mail: vergabestelle@nordhausen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A

c) Elektronische Vergabe: nein

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Albert-Kuntz-Sportpark in 99734 Nordhausen, Parkallee**

f) Art und Umfang der Leistungen:

Naturrasenspielfeld inkl. Unterbau, Be- und Entwässerung nach DIN 18035;
Sportausstattung Fußball; Rasenfläche ca. 8 550 m²;
gepflasterte Umgangswege ca. 850 m²;
Barriere mit Füllung ca. 215 m;
Ballfangzaun h = 6 bzw. 4 m ca. 140 m;
Neuanlage umliegende Rasenflächen ca. 2 800 m² inkl. Fertigstellungspflege

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung des Auftrages in Lose: nein

i) Ausführungsfrist: Beginn: 08/2017, Fertigstellung: 11/2017

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: siehe a)
Die Ausgabe erfolgt während der üblichen Öffnungszeiten.

l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:
20,00 EUR, zzgl. 2,50 EUR bei Postversand
Der Unkostenbeitrag wird nicht rückerstattet. Bareinzahlung an der Stadtkasse ist möglich.
Die Ausgabe der Verdingungsunterlagen erfolgt nur unter Vorlage des Einzahlungsbeleges.
Banküberweisung: Commerzbank NDH
SWIFT-Code/BIC: COBADEFFXXX
IBAN: DE48 8204 0000 0601 1225 00
Cod. Zahlungsgrund: PK 70008725 unter Angabe der Vergabenummer: 36/65/2017

n) Frist für den Eingang des Angebotes:
Die Frist für die Abgabe des Angebotes endet zum Eröffnungstermin, siehe q).

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Eröffnungstermin: 18.07.2017, um 13:00 Uhr
Ort: siehe a), Zimmer: 208
Zur Eröffnung zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für die Vertragserfüllung: 5 % der Auftragssumme, für Mängelansprüche: 3 % der Abrechnungssumme oder jeweils entsprechende Bürgschaft

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: nach VOB

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Bietergemeinschaften müssen sich in einer Arge zusammenschließen.

u) Verlangte Nachweise:
- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind diese Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen/Nachweise zu bestätigen.
- Nachunternehmen: Bei Einsatz von Nachunternehmen ist deren Eignung durch die Vorlage ebenfalls dieser Nachweise/Erklärungen auf gesondertes Verlangen nachzuweisen.

Darüber hinaus sind mit dem Angebot vorzulegen:
- Nachweise und Erklärungen nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und dem Mindestlohngesetz (MiLoG)
- Eigenerklärung zur Leistungsfähigkeit
- Referenznachweis für mindestens 2 Objekte mit mindestens ähnlichem Umfang und Leistungsinhalt (>= 7 000 m² Naturrasenplatz je Referenzobjekt) unter Nennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer

v) Bindefrist: 18.08.2017

w) Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt: siehe a)
Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Vergabekammer
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Auf die Nachprüfungsmöglichkeit gemäß § 19 (2) ThürVgG sowie die Kostenfolge nach § 19 (5) ThürVgG wird hingewiesen.

J. Krauth
Bürgermeisterin

Landkreis Eichsfeld 76 893

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A

a) Auftraggeber: Landkreis Eichsfeld, Liegenschaftsamt
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: 03606 650-2311,
Fax: 03606 650-9090

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A
Hinweis:
auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG

c) Elektronische Angebotsabgabe:
Eine elektronische Angebots-abgabe ist nicht zulässig.
Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen.

d) Art und Umfang der Leistung:

Vergabenummern: 04/68/17 - Lose Möblierung - Schulmöbel

Los 1 Schülertische und -stühle, Lehrerarbeitsplatz
114 St. Kufenstühle (N-Gr.G5-grün)
21 St. Kufenstühle (N-Gr.G4-rot)
8 St. Kufenstühle Lehrer (N-Gr.G6-blau)
6 St. Bürostühle Lehrer, fahrbar mit Polster
7 St. Lehrertische
5 St. OfficeBoxen für Lehrerarbeitstische
56 St. Schülertische
Los 2 Möbel für Hort und Differenzierungsmöbel
44 St. Freischwinger-Stühle (N-Gr.G5-grün)
44 St. Freischwinger-Stühle (N-Gr.G4-rot)
44 St. Dreieckstapeltische (N-Gr.G5-grün)
44 St. Dreieckstapeltische (N-Gr.G4-rot)
Los 3 Tafeln
1 St. Schultafel einflächig, 200 x 100 cm
2 St. Pylonen-Klapp-Schultafeln, 200 x 100 cm mit 5 Schreibflächen
2 St. Pylonen-Schultafeln, 200 x 100 mit 2 Schreibflächen
8 St. Whiteboard-Komplett-Sets 120 x 90 cm
1 St. Schwamm- und Kreidebehälter aus Alu
Los 4 Galerieschienen und Bilderrahmen
63 m Galerieschienen verschiedene Längen
15 St. Schienenverbinder
20 St. Endkappen
30 St. Bild-Aufhängesets
15 St. Alu-Magnetrahmen DIN A2
15 St. Alu-Magnetrahmen DIN A3
Los 5 Mülleimer, Papierkörbe und Sanitätsschrank
35 St. Mülleimer 18 l
35 St. Papierkörbe 18 l
1 St. Erste-Hilfe-Schrank entspr. DIN 13169, 60 x 45 x 17 cm
Los 6 Werkraumausstattung
2 St. Vorbereitungswagen mit Aufkantung 50 x 96 x 100 cm
2 St. Vorbereitungswagen ohne Aufkantung
2 St. Werkzeugwagen mit 3 Ladeflächen 1 000 x 600 mm
56 St. Drehspindelhocker ohne Rollen
2 St. Drehspindelstühle ohne Rollen höhenverstellbar
8 St. Schulwerkbänke 1 400 x 1 000 x (650 - 950) mm
2 St. Lehrerarbeitsplätze Werken 1 500 x 700 x 850 mm
1 St. Steckregal Grundregal
B/H/T 1 000 x 1 900 - 2 100 x 550 - 600 mm
1 St. Steckregal Grundregal
B/H/T 1 300 x 1 900 - 2 100 x 550 - 600 mm
1 St. Steckregal Anbauregal
B/H/T 1 000 x 1 900 - 2 100 x 550 - 600 mm
1 St. Kragarmregal B/H/T 3 000 x 1 500 x 400 mm
1 St. Leistenständer, fahrbar
8 St. Parallelschraubstöcke
Los 7 Schränke
1 St. Tonschrank
4 St. Materialschränke geschlossen,
B/H/T 1 000/1 900 - 2 100/550 - 600 mm
5 St. Aufsatzschränke 1 000/600 - 700/550 - 600 mm
1 St. Stufenanlageleiter 2,28 m lang mit 8 Stufen
7 St. Lehrmittelschränke geschlossen, zweitürig 1 000/1 900 - 2 100/400 - 420 mm
Los 8 Sitzkissen und Teppiche
2 St. Spieleteppiche rund Durchmesser: 280 - 300 cm
35 St. Sitzkissen 43 x 43 x 10 cm
11 St. Sitzkissen 130 x 100 x 10 cm
5 St. Sitzsäcke Durchmesser 105 cm, 120 - 140 cm hoch
5 St. Liegeinseln 180 x 140 x 25 cm
30 St. Sitzwürfel 43 x 43 x 43 cm

Ort der Leistungserbringung:
Neubau Grundschule Worbis
Elisabethstraße 24, 37339 Worbis

e) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich für ein Los oder mehrere Lose.

f) Nebenangebote: sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist: 16.10.2017 - 20.10.2017

h) Anforderung bzw. Einsicht der Vergabeunterlagen:
Anschrift siehe a) Frau Dornieden
Die Vergabeunterlagen werden ab 05.07.2017 versandt.

i) Ablauf der Angebotsfrist: 19.07.2017, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 15.09.2017

j) Geforderte Sicherheiten: keine

k) Zahlungsbedingungen: gemäß § 17 VOL/B

l) Eignungsnachweise, die der Bieter mit dem Angebot vorzulegen hat:
Eigenerklärung zur Eignung (124) bzw. Angabe der PQ-Nummer
Der Nachweis durch Präqualifizierungsverfahren entsprechend § 6 Abs. 4 VOL/A ist zugelassen. Nachweis des Bieters, dass er nach DIN EN ISO 9001 oder nach einem Qualitätsmanagementsystem gleichwertiger Art zertifiziert ist.

n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlichstes Angebot in Bezug auf den Preis

o) Frist für den Eingang der Angebote
(Ablauf der Angebotsfrist): 19.07.2017, 12:00 Uhr

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
wie Anschrift unter a)

q) Angebotsabgabe:
schriftlich, in Papierform (Digitale/elektronische Angebots-abgabe ist nicht zulässig.)
Die Angebote sind abzufassen in: Deutsch
Mit dem Angebot vorzulegende Erklärungen, die als Weitere Besondere Vertragsbedingungen Vertragsbestandteil sind:
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG), entfällt bei reinen Lieferleistungen
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 und § 15 ThürVgG - Nachunternehmereinsatz; § 17 ThürVgG - Kontrolle; § 18 ThürVgG - Sanktionen

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Erklärungen, die bei Vertragsabschluss Vertragsbestandteil werden:
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG), entfällt bei reinen Lieferleistungen
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

r) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 37-737254,
Fax: 0361 37-739354

Heilbad Heiligenstadt, den 19.06.2017

Der Landrat

Amtliche Bekanntmachung 76 894

Öffentliche Ausschreibung

a) Vorhabensträger: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld
Tel.: 03671 57960, Fax: 03671 2013

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) Elektronisches Vergabeverfahren: nein

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Kläranlage Rudolstadt**
Uhlstädt-Kirchhasel, Alt Saale 10 a

f) Art und Umfang der Leistungen:

Ertüchtigung des Ablaufgrabens der Kläranlage Rudolstadt
1 400 m² Ausbau vorhandene Rasengitterplatten (einschl. Beton)
220 m Einbau Trapezprofile (Fertigteile aus Stahlbeton)
1 St. Auslaufbauwerk
Aufbau Interimsentsorgung Kläranlagenablauf

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungszeitraum: 24.08.2017 - 30.11.2017

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung/Versand/Einsicht:
Die Ausschreibungsunterlagen können nur nach Voranmeldung beim IB Lutz Köhler (Gagarinstraße 81, 07545 Gera) unter Tel.: 0365 4211878 oder per E-Mail: ib-l.koehler@web.de angefordert werden.
Der Versand erfolgt ab 28.06.2017 nach Eingang des Kostenbeitrags.

l) Kostenbeitrag: 25,00 EUR (einschl. CD)
an Sparkasse Gera-Greiz
IBAN: DE22 8305 0000 0001 6290 00
BIC: HELADEF1GER
Verwendungszweck: Ablaufgraben KA Rudolstadt

m) Teilnahmeantrag: entfällt

n) Frist für den Eingang der Angebote: 25.07.2017, 13:00 Uhr

o) Anschrift zur Einreichung der Angebote:
ZV Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld

p) Sprache: Deutsch

q) Angebotseröffnung: 25.07.2017, 13:00 Uhr
Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

r) Geforderte Sicherheiten:
selbstschuldnerische Vertragserfüllungsbürgschaft über 5 % und Mängelansprüchebürgschaft über 3 % der Auftragssumme eines in der Europäischen Union zugelassenen Kredit- oder Versicherungsinstitutes

s) Zahlungsbedingungen:
gemäß Verdingungsunterlagen bzw. VOB/B § 16

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis zur Eignung:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a, b, c, d, e, f. Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der BRD haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 26.08.2017

w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Hinweis:
§ 19 ThürVgG findet Anwendung, Beanstandungen zur beabsichtigten Vergabeentscheidung können nach § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber vorgebracht werden. Auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

gez. Stausberg
ZWA SLF-RU

Bauaufträge – 76 895
Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A

Nationale Bekanntmachung
Vergabe-Nr. 1705700108

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Auftraggeber: LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Tel.: 0341 2222-2068
Fax.: 0341 2222-2310
E-Mail.: Florian.Krueger@lmbv.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 1705700108.

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen Fbl. LMBV Angebotsaufforderung Pkt. C.

d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung:**
Die Druckerhöhungsanlage (DEA) Pöplitz befindet sich im Gemeindegebiet der Stadt Gräfenhainichen, im Westen des Ortsteils Pöplitz im Landkreis Wittenberg, in den Gemarkungen Zschornewitz und Möhlau.
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Nein

f) **Art und Umfang der Leistung**
Bauleistungen:
- Baustelleneinrichtung, Vorhalten und Räumen
- Baufeldfreimachung durch Freischneiden/Mahd ca. 600 m² und Ertüchtigung der Zufahrt ca. 700 m²
- Rückbau oberirdischer Bauerwerke und Anlagen (u.a. Betriebshaus mit einer Fläche ca. 12,75 m x 3 m und 3,5 m Höhe, Sendemast mit ca. 10-15 m Höhe, Zaun mit ca. 95 m Länge und 2 m Höhe, Pflaster mit einer Fläche ca. 80 m² sowie äußere Ausstattung Schachtbauwerk wie Betontreppe, Geländer, Bord, Belüftungsrohre sowie Schachtabdeckeung mit ca. 1,5 m x 1,5 m und 3,5 m x 3,5 m)
- Entkernung des Schachtbauwerkes (u.a. Rohrleitungen Absperrschieber, Pumpenbestandteile, sonstige Armaturen, Elektrokabel)
- Baugrubenverbau (Kombination Spundwand/Baugrubenverbau)
- Erdarbeiten ca. 1.600 m³

- Wasserhaltung (Trockenhaltung der Baugrube während der Rückbauarbeiten und Wiederherstellung der Böschung des Sollnitzbaches)
- Rückbau diverser Rohrleitungen (u.a. DN 150 bis DN 250 (jeweils PE) insgesamt ca. 30 m sowie DN 500 bis DN 1.000 (Stahl) insgesamt ca. 50 m)
- Tiefenentrümmerung Schachtbauwerk mit einer Grundfläche von 7,8 m x 11,9 m, ca. 5,2 m Höhe von Bodenplatte bis OK Schacht, umbauter Raum ca. 480 m³)
- Abtransport und Entsorgung der Abbruchmassen (inkl. biologisch abbaubare Abfälle der Baufeldfreimachung) insgesamt ca. 525 t
- Wasserbauarbeiten (Wiederherstellung der Gewässerböschung am Sollnitzbach auf ca. 120 m²)
- Landschaftsbauarbeiten (Habitat Zauneidechse, Rasenansaat insgesamt ca. 1.000 m² sowie 6 Gehölzpflanzungen)
- Pflegearbeiten (1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungspflege, mehrere Arbeitsgänge pro Jahr)

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
Zweck des Auftrags: Rückbau

h) **Aufteilung in Lose:** nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) **Ausführungsfristen**
Beginn der Ausführung: 01.11.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.02.2018
(Rückbau inkl. Wasser- und Landschaftsbau)
weitere Fristen:
01.03.2018 bis 31.12.2020 (Pflegearbeiten)

j) **Nebenangebote:**
zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen**
Anforderung ab: Bekanntmachung
Anforderung bis: 17.07.2017
Anforderung bei: wie unter a)
Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de

l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**
Hinweis:
Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind diese kostenlos. Die Vergabenummer 1705700108 ist als Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokument anzugeben.

n) **Frist für die Einreichung der Angebote:**
17.07.2017, 13:00 Uhr

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Anschrift siehe a)

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch

q) **Eröffnungstermin**
am: 17.07.2017, um 13:00 Uhr; Ort: LMBV, Leipzig.
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten

r) **Geforderte Sicherheiten:** -entfällt-

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gemäß Vergabeunterlagen

t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweise zur Eignung:**
Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV_A Pkt. 3 mit seinem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 4 VOB/A als Eigenerklärung zu machen:1
- Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist
- Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- Keine Tatbestände nach § 6a Abs. 2 Nr. 5 - 9 VOB/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zu den geforderten Nachweisen vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:
- Die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung unter Verwendung Formblatt LMBV-GV
- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen-LMBV-NU-233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)-LMBV-BG
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Formblätter zum Bezug von Elektroenergie
- Bieterangaben zum Leistungsverzeichnis
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit-LMBV-Datensicherheit

Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters/ Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse): - entfällt –

v) **Bindefrist:** 16.08.2017

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
- entfällt –

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 896

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Abwasserzweckverband
„Schmalkalden und Umgebung“
Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden
Tel.: 03683 6907-0, Fax: 03683 6907-299

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Schmalkalden, OT Möckers**

f) Art und Umfang der Leistung:

Baumaßnahme: **Schmalkalden, OT Möckers, 3. BA Neubau RÜB 065 mit APW und ADL-Aufbindung an ADL K 2516**

Regenüberlaufbauwerk RÜB in den Hauptabmessungen 15,90 x 5,80 m
Speichervolumen ca. 160 m3
einschl. der erforderlichen Ausrüstung/Ausstattung mit folgenden Grundelementen:

Los 1 Bauwerk
RÜB, Überlaufkanal, Schieberkammer
ca. 880 m3 Aushub
ca. 620 m2 Baugrubenverbau - Spundbohlen mit Aussteifung
Baugrundverbesserung mit Rüttelstopfpfählen DU 800 mm, ca. 40 St.,
Gesamtlänge ca. 120 m
ca. 55 m3 Frostschutz als Gründungspolster
ca. 350 m3 Hinterfüllen Baugrube
ca. 207 m3 Stahlbeton für Bodenplatte, Wände, Decke, Aufhalsungen etc.
einschl. Schalung, Bewehrung etc.
ca. 20 m3 Gefällebeton
einschl. aller Ausrüstungselemente wie Überlaufschwelle, Tauchwand,
Ausrüstung Schieberkammer und sonstiger Pass- und Formstücke sowie aller Abdeckungen für Montageöffnungen und Bauwerkseinstiege, Einstiegsleitern, Fundament- und Ringerder, Kabelschutzrohre etc.
Herstellung bituminös befestigter Flächen
ca. 110 m3 Frostschutz 0/56
ca. 270 m2 Asphalttragdeckschicht AC 16 TD
ca. 60 m2 Schotterrasen
Anschlüsse
ca. 6 m Zuführungsleitung Stahlbeton DN 800 incl. sämtlicher Erdarbeiten, Rohrverlegung, Schacht, Anschluss an den vorh. Kanal DN 800
ca. 6 m Ablaufleitung Stahlbeton DN 800 incl. sämtlicher Erdarbeiten, Rohrverlegung, Anschluss an den vorh. Kanal DN 800 zum Möckersbach
ca. 6 m Ablaufleitung PE 110 x 6,6 mm als Abwasserdruckleitung incl. Erdbau und Anschluss an die bereits verlegte Leitung

Los 2 E-/MSR- und Fernwirktechnik
- Errichtung von NS- und MSR-Schaltschränken als Freiluftschrank
- Errichtung ZAS
- Allgemeininstallation RÜB und Messschacht
- Verkabelung, Anschluss, Inbetriebnahme der elektrischen Aggregate (2 x Entleerungspumpen, Spülkippe, 1 Entwässerungspumpe)
- Lieferung, Einbau, Inbetriebnahme der Messtechnik (Durchflussmessung, Wassereinbruch, Objektüberwachung, 2 x Füllstandsmessung)
- Steuerung der Anlage vor Ort mittels SPS/Fernwirktechnik entsprechend Vorgaben Technologie (Durchflussregelung, Entleerungssteuerung, Havarieszenarien)
- Einbindung der Fernwirkstation in vorhandenes Fernwirksystem (Siemens SICAM)
- Erweiterung vorhandenes Prozessleitsystem der Kläranlage Schmalkalden (InTouch)
- Inbetriebnahme mit technologischem Ausrüster

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: ja

i) Ausführungsfristen: 09.10.2017 - 30.06.2018

j) Nebenangebote: zugelassen gem. Vergabeunterlagen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Los 1 Straßen-, Tief- und Hochbauprojektierung GmbH (sthp) Suhl
Gewerbepark Friedberg
Erich-Krempel-Straße 12, 98527 Suhl
Tel.: 03681 858-0, Fax: 03681 858-250
Los 2 ELAplan GmbH
Am Tonteich 1 a, OT Oberpörlitz
98693 Ilmenau
Tel.: 03677 207280, Fax: 03677 207287
Ausgabe der Unterlagen: ab 28.06.2017

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:
Los 1
Höhe der Kosten: 40,00 EUR
(einschl. Datenträger DA 83 und Postversand, inkl. 19 % Mehrwertsteuer)
Zahlungsweise: Banküberweisung
(keine Verrechnungsschecks)
Empfänger: sthp GmbH Suhl
Geldinstitut: HypoVereinsbank, Filiale Suhl
IBAN: DE55 8402 0087 0004 7117 50
BIC: HYVEDEMM458
Verwendungszweck: Möckers 3. BA, RÜB 65
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Los 2
Höhe der Kosten: 55,00 EUR
(einschl. Datenträger DA 83 und Postversand, inkl. 19 % Mehrwertsteuer)
Zahlungsweise: Banküberweisung
(keine Verrechnungsschecks)
Empfänger: ELAplan GmbH
Geldinstitut: Commerzbank Ilmenau
IBAN: DE76 8204 0000 0508 0536 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: Möckers 3. BA, RÜB 65
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Überweisungsbeleg mit Eingangsstempel der Bank oder Online-Übertragungsprotokoll),
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder Fax (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Pkt. k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
AZV Schmalkalden, Anschrift siehe Pkt. a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Beide Lose:
Ablauf der Angebotsfrist:
am 20.07.2017, um 10:55 Uhr
Los 1 Eröffnungstermin: am 20.07.2017, um 11:00 Uhr
Los 2 Eröffnungstermin: am 20.07.2017, um 11:30 Uhr
Beide Lose:
Ort: AZV Schmalkalden
Anschrift siehe Pkt. a), Beratungsraum
Die Angebote sind bis dahin im Sekretariat abzugeben.
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung: 5 v. H. der Auftragssumme
Sicherheit für Mängelansprüche: 3 v. H. der Abrechnungssumme
Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche
Los 1
Verjährungsfrist für die Mängelansprüche:
5 Jahre für alle vertraglichen Leistungen
Los 2
Verjährungsfrist für die Mängelansprüche:
2/4 Jahre entsprechend VOB/B
(Es wird kein Wartungsvertrag abgeschlossen.)

s) Zahlungsbedingungen:
Abschlagszahlung und Schlusszahlung nach VOB/B, ZVB und entsprechend den Festlegungen in den Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt der Ausschreibung bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Nachweise/Angaben mit dem Angebot vorzulegen:
Beide Lose
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer
- Erklärung Einhaltung Mindestlohngesetz
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Urkalkulation im verschlossenen Umschlag
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 der Gewerbeordnung, nicht älter als 3 Monate

Zusätzlich Los 1
- Für Entwässerungskanalarbeiten: Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung nach RAL-GZ 961 (mind. Gruppe AK 2) oder Nachweis der Fremdüberwachung

Zusätzlich Los 2
- Referenzliste über vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Jahren
- Nachweis Eintragung in das Installateursverzeichnis eines Energieversorgers
- gültiges Zertifikat Siemens-Solution Partner Energy Automation
- gültiger Nachweis über zertifizierter System Integrator Wonderware

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind mit dem Angebot vorzulegen (beide Lose):
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12 u. 15, 17, 18 ThürVgG
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

v) Ablauf der Bindefrist: 22.09.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle (Anschrift siehe unter Auftraggeber) zu richten. Auf das im § 19 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bei Zuschlagserteilung ist die Urkalkulation des Angebotes in Papierform und geschlossenem Umschlag abzugeben.

gez. i. A. Dr. Uwe Skandera
Werkleiter

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 897

a) Öffentlicher Auftraggeber:
Name: Landkreis Gotha, Der Landrat
Straße: 18.-März-Straße 50
PLZ/Ort: 99867 Gotha
Telefon: 03621 214-252
Telefax: 03621 214-410
E-Mail: gebaeudemanagement@kreis-gth.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: entfällt

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Bezeichnung des Vorhabens und Ort der Ausführung

Projekt (KBZ): **Trockenlegung Keller LRA Emminghausstr.**
Proj.-Nr.: 1504010

Bauvorhaben/Baustelle:
Trockenlegung Kellerräume
Verwaltungsgebäude Landratsamt Gotha
Emminghausstraße 8, 99867 Gotha

f) Art und Umfang der Leistung:

A) Ausschreibung 02: Bauleistungen (BA 2017)
ca. 11 m2 Abbruch Fußbodenbelag, ca. 40 m2 Abbruch keramischer Bodenbelag, ca. 92 m2 Schleifen und Spachteln Fußbodenfläche, ca. 8 m² Abbruch Kellerfußboden aus Beton und Bodenaushub von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, ca. 8 m2 neuer Kellerfußboden als Betonbodenplatte, ca. 99 m2 Abdichtung aus Dichtungsschlämme auf Bodenplatte, ca. 99 m2 keramischer Bodenbelag, ca. 230 m2 Putz und Anstriche von Innenwänden entfernen, ca. 100 m nachträgliche horizontale Querschnittsabdichtung des Außen-/Innenmauerwerks mit silanbasierter Injektionscreme, ca. 230 m2 Sanierputz (2-lagig) an Innenwänden, ca. 72 m2 Anstrich auf Dispersionsbasis entfernen, ca. 225 m2 Erstbeschichtung als Dispersionssilikatsystem, ca. 185 m3 Bodenaushub zur Freilegung der Kelleraußenwand und Wiederverfüllung, ca. 80 m2 Ortbeton für Vorsatzschale (d = 15 cm), ca. 11 m2 Sperrputz an Kelleraußenwänden, ca. 95 m² Abdichtung aus kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtung (PMB), ca. 95 m2 Perimeterdämmung, ggf. ca. 25 m Austausch Entwässerungsleitung, 3 St. Regenfallrohre mit neuen Standrohren anschließen, ggf. ca. 50 m Ringerder verlegen und anschließen, ca. 70 m2 Pflasterbelag, ca. 15 m2 Plattenbelag und ca. 15 m2 Rasen-gittersteine zur Wiederverwen-

dung aufnehmen und wieder verlegen, ca. 35 m Bordsteine abbrechen und durch neue ersetzen, 1 St. Eingangstreppenanlage (2-stufig) abbrechen und neu errichten, ca. 15 m2 Oberboden für Beetflächen auftragen und bepflanzen

B) Ausschreibung 03:
Heizungs- und Sanitärinstallationen (BA 2017)
diverse Demontage-, Sicherungs- und Umbauleistungen an der vorhandenen Heizungsinstallation, 4 St. Raumheizflächen einschl. zugehöriger Anschlussleitungen (Kupfer), 1 St. Ausgussbeckenanlage einschließlich Elektro-Durchlauferhitzer, ca. 25 m Austausch Wärmedämmung an vorhandener Heizungsverteilungsleitung

C) Ausschreibung 04: Elektroinstallation (BA 2017)
diverse Demontage- und Umbauleistungen an der vorhandenen Elektroinstallation im KG; Erweiterung der HV mit LS-Schaltern, 1 St. allstromsensitiver FI-Schutzschalter 63 A/400 V, 300 mA; ca. 150 m NYM-J 3 x 2,5 mm², ca. 50 m NYM-J 5 x 6 mm²; ca. 80 m Installationskanäle/Rohre verschied. Abmessungen; 10 St. AP-Steckdosen 230 V/16 A; 2 St. Baustromanschlüsse 400 V 32 für 2 St. Magazincontainer mit Kabel NSH-J 5 x 10 mm² (80 m), Anschlüsse an Containern und an der HV herstellen

g) Planungsleistungen: nicht gefordert

h) Unterteilung in Lose:
Eine nochmalige Unterteilung der Ausschreibungen A bis C in Lose ist nicht vorgesehen.

i) Ausführungsfristen:
A) Ausschreibung 02: 28.08.2017 bis 17.11.2017
B) Ausschreibung 03: 14.08.2017 bis 03.11.2017
C) Ausschreibung 04: 14.08.2017 bis 03.11.2017

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ort: AIG Gotha GmbH
(Sekretariat)
Gartenstraße 46 - 50, 99867 Gotha
Tel.: 03621 356-0, Fax: 03621 356-100
E-Mail: sekretariat@aig-gotha.de

Versand/Abholung ab: 22.06.2017 (Um Voranmeldung unter vorgenannter Adresse wird gebeten.)

l) Kostenbeitrag für Vergabeunterlagen:
A) Ausschreibung 02: Kostenpauschale 13,00 EUR zzgl. 3,00 EUR bei Postversand
B) Ausschreibung 03: Kostenpauschale 8,00 EUR zzgl. 3,00 EUR bei Postversand
C) Ausschreibung 04: Kostenpauschale 8,00 EUR zzgl. 3,00 EUR bei Postversand

Die Kostenpauschale gilt für 1-fache Ausfertigung, bei Anforderung in 2-facher Ausfertigung verdoppelt sie sich. Bei Selbstabholung entfallen die Gebühren für Postversand. Der Versand der Leistungsbeschreibung als Datei im Format GAEB 83 oder/und GAEB XML erfolgt per E-Mail. Hierzu ist bei Anforderung eine E-Mail-Adresse und das GAEB-Format anzugeben. In allen Kostenpauschalen sind 19 % MwSt. enthalten.
Die Zahlung kann direkt im Büro der AIG Gotha GmbH, per Verrechnungsscheck zugunsten der AIG Gotha GmbH oder durch Überweisung auf das Konto
IBAN: DE98 8205 2020 0750 0377 50,
BIC: HELADEF1GTH erfolgen.
Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist:
A) Ausschreibung 02: 11.07.2017, 13:00 Uhr
B) Ausschreibung 03: 11.07.2017, 13:15 Uhr
C) Ausschreibung 04: 11.07.2017, 13:30 Uhr

beim Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha (bei Postversand) oder Landratsamt Gotha,
Amt für Gebäude- und Straßenmanagement,
Emminghausstraße 8 (Sekretariat Erdgeschoss),
99867 Gotha (bei persönlicher Abgabe)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:
A) Ausschreibung 02: 11.07.2017, 13:00 Uhr
B) Ausschreibung 03: 11.07.2017, 13:15 Uhr
C) Ausschreibung 04: 11.07.2017, 13:30 Uhr
beim Landratsamt Gotha
Amt für Gebäude- und Straßenmanagement
(Beratungsraum Erdgeschoss, Raum 1.16)
Emminghausstraße 8, 99867 Gotha
Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter und bevollmächtigte Vertreter der Bieter anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:
Der Auftraggeber behält sich vor, Sicherheitsleistungen für Vertragserfüllungen in Höhe von 5 % der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme zu fordern, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Bei Sicherheitsleistungen durch Bürgschaften sind diese über ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut oder zugelassenen Kreditversicherer nachzuweisen.

s) Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B § 16
Vorauszahlungen werden nicht vereinbart.

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
werden entsprechend VOB/A zugelassen

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter:
Nachweise gemäß VOB/A § 6 a Abs. 2 und Nachweis, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den geltenden Rechtsvorschriften erfüllt hat.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auf Verlangen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
A) Ausschreibung 02: 11.08.2017
B) Ausschreibung 03: 11.08.2017
C) Ausschreibung 04: 11.08.2017

w) Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Gießmann Gotha, 13. Juni 2017
Landrat

Öffentliche Ausschreibung 76 898
VOB/A 2016 § 12 Nr. 1

a) Auftraggeber: Stadt Ronneburg
Markt 1/2, 07580 Ronneburg

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: entfällt

d) Art des Auftrages:
Schloss Ronneburg, Ostflügel,
Instandsetzung Dach und Fassade Haus 3

Los 1: Baustellensicherung und Gerüstarbeiten
Los 2: Mauerwerks-, Putz- und Anstricharbeiten
Los 3: Natur- und Kunststeinarbeiten
Los 4: Tischlerarbeiten
Los 5: Zimmererarbeiten
Los 6: Dachdecker- u. Dachklempnerarbeiten
Los 7: Stahlbauarbeiten
Los 8: Elektroinstallations- und Blitzschutzarbeiten

e) Ort der Ausführung: **Schloss Ronneburg,**
07580 Ronneburg

f) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1: Baustellensicherung und Gerüstarbeiten
55 m Bauzaun, Baustrom- und Bauwasseranschluss, 598 m² Stahlrohr-Rahmengerüst, 267 m Gerüstkonsolen, 40 m Gerüstausleger, 35 m Absturzsicherung, 1 200 m² Gerüstschutznetze, Treppenturm, Werkplanung Sondergerüste, Sondergerüst Turm, Sondergerüste Stufengiebel und Dachflächen, 66 m² Leichtgerüste Innenraum, Raumgerüst Turminneres
Los 2: Mauerwerks-, Putz- und Anstricharbeiten
816 m² Reinigung Fassadenflächen; 3,35 m² Abriss Schornsteine; 20 m² Abbruch Ausfachungen; 1,75 m³ Abbruch Wandmauerwerk; Mauerwerksreparatur in Kleinflächen; 816 m² Fugeninstandsetzung; 10 m Risssanierung; 16 St. Fertigteilstürze; 40 m² Estrich; Flächendichtung und Keramikbelag Turminneres, Terrasse und Turmplattform; 39 m² Putzabnahme und -erneuerung, Neu-anstrich; 20 St. Putzabnahmen und -erneuerungen, Neuanstrich Kleinflächen Fassaden; 220 m² Putzabnahme und -erneuerung, Neuanstrich Innenwandflächen; 2,6 m³ Abbruch und Neuaufmauerung Treppenunterbau; Schlitzentwässerung
Los 3: Natur- und Kunststeinarbeiten
35 St. Instandsetzung Kunststeinfenstergewände inkl. Teilaustausch, Formenbau und Neuguss von Gewändeelementen; 22 m Reinigung Kunststeintraufgesims; Reinigung Wappenrelief; 0,3 m³ Neufertigung Gesimswerkstücke, 4,2 m³ Demontage und Neufertigung Kunststeingurtgesims; 1,7 m³ Abbruch Terrassenmauern; 1,3 m³ Abbruch und Neufertigung Natursteinstufen; Liefern und Einbau von Sonderziegelformaten; Herstellung und Einbau ca. 40 überwiegend unterschiedliche Kunststeinwerkstücke Terrassenbrüstung; 2,3 m³ Aufmauern Terrassenbrüstung; Restauratorische Bearbeitung 16 St. Natursteinkonsolen
Los 4: Tischlerarbeiten
Demontage und Wiedereinbau 7 St. histor. Holzfenster und 2 St. Türrahmungen; Teilinstandsetzung 6 St. histor. Holzfenster, Ertüchtigung 1 St. Außentür; 1 St. histor. Türkonstruktion; 130 m² Abbruch und Erneuerung Nadelholzdielung inkl. Unterkonstruktion; 50 m Fußbodenleisten; 3 St. Feuerschutztüren F 90 inkl. Zarge; 14 St. Pflegemaßnahmen Fenster, Neufertigung Holzstufenkonstruktion
Los 5: Stahlbauarbeiten
Anfertigung/Einbau Stahltreppe als Wendeltreppe über 4 Geschossebenen eines Turmanbaues, 74 Stg., Laufbreite 1,00 m, Gesamthöhe ca. 13,70 m, inkl. 4 innerer Treppenstützen, MSHQ-100-5.6, gesamt 1 200 kg, verzogener Wand- und Innenwangen aus Flachstahl, 220 x 20 mm, S 235, ca. 2 950 kg; 70 St. gewendelte Stufenelemente, Riffelstahl verzinkt; 30 St. Podestflächenelemente, gewendelt; ca. 80 m verzogene Handlaufabschnitte, Flachstahl S 235; 32 St. mehrteilige Handlaufhalterungen, Flachstahl S 235; ca. 15,5 m verzogene Geländerfelder mit Stabfüllung, Flachstahl S 235; Feuerverzinkung und Oberflächenbeschichtung; ca. 31 m Geländereinbau auf Außentreppe, Terrasse, Turmplattform, Flachstahl S 235 (nur Handläufe und Pfosten); ca. 38 m² Edelstahl-Netzrahmen zur Absturzsicherung in Fensteröffnungen; 2 St. Plattformentwässerung Turm; 250 kg Profilstahl HE-A 140, S 235; 8 m² sowie 24 m Reinigung/Korrosionsschutzbeschichtung div. Bestandsbauglieder
Los 6: Zimmererarbeiten
ca. 60 m Aufnahme Dachentwässerungsanlage; ca. 5 m² Aufnahme Dachverblechungen; 280 m² Aufnahme Biberschwanz-Doppeldeckung inkl. Traglattung; ca. 40 m² Aufnahme Biberschwanzdeckung Stufengiebel und Turmzinnen (mörtelverlegt); ca. 90 m Aufnahme First- und Gratziegel; ca. 80 m Aufnahme, Rückschnitt Dachkonstruktionshölzer (NH); ca. 13 m² Ausbau von Deckenfeldbereichen (Freilegung vorh. Balkenschäden); ca. 80 m Erneuerung/Teilauswechslung Dachstuhlhölzer (Altholz, NH) ca. 12 ... 15/14 ... 18 cm (Sparren, Kehlbalken, Pfetten) inkl. erforderlicher Blattverbindungen und Fersenversätze an Sparrenfüßen; ca. 35 m Austausch Aufschieblinge (Altholz, NH); ca. 18 m² Ausbau Deckenebene Turmanbau inkl. ca. 34 m Ausbau/Entsorgung Deckenbalken (NH); ca. 10 m Deckenbalkensanierung DG (Altholz, NH, ca. 18 - 24/24 ... 28 cm); ca. 13 m² Erneuerung Deckenaufbau DG nach Balkensanierung; ca. 20 m Rückschnitt- und Abbundarbeiten am innenliegenden Drempelfachwerk (Altholz, NH, 14/14 ... 16/16 cm); ca. 180 m² Schutz von Böden; ca. 400 m² Witterungsschutz
Los 7: Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
ca. 280 m² Weichfaserplatten als Unterdeckung; ca. 280 m² Neueindeckung Dachflächen als Biberschwanz-Doppeldeckung („Sächsischer Biber“) inkl. Traglattung und Windsogsicherung; 2 Schleppgaupen; ca. 65 m Wandanschlüsse; ca. 40 m eingebundene Kehlen; ca. 50 m Firste und Grate; ca. 38 m² Neueindeckung Stufengiebel und Turmzinnen, inkl. ca. 38 m Firste; ca. 40 Firstanfänger in Sonderanfertigung; ca. 23 m² Neuabdichtung Turmplattform; ca. 24 m Dachrinnen; ca. 30 m Regenfallrohre; ca. 75 m Kappleisten für Wandanschlüsse; ca. 15 m Fensterbleche; ca. 21 m² Flächenverblechungen und Fensterverdachungen (alles Titanzink)
Los 8: Elektroinstallations- und Blitzschutzarbeiten
Erneuerung Hausanschlussverteilung am Haupt-Treppenraum Gebäude 3 inkl. erforderlicher Leitungsneuverlegungen und -wiederanschlüsse; Erneuerung Allgemeinbeleuchtung Turm-anbau und öffentlichen Haupt-Treppenraum, ca. 10 St. beleuchtete Taster, ca. 7 St. Wandleuchten LED; ca. 7 St. Wandleuchten LED (alles inkl. Leitungsneuverlegungen); ca. 18 St. LED-Fluchtwegbeleuchtungen; ca. 11 Einzelbatterieleuchten für Fluchtwegebeschilderung; Notlichtversorgung in öffentlich genutzten Bereichen nach ASR A3.4/3 (zentral überwachte Einzelbatterieleuchten mit Funkmodul inkl. zentralem, drahtlosem Überwachungstableau); 2 St. Außenleuchten inkl. Leitungsverlegung für Erneuerung Außenbeleuchtung Terrassenvorbau (Fluchtwegausgang); ca. 600 m Kabel und Leitungen; ca. 175 m Runddraht, AlMgSi inkl. Klemmen und Leitungshalter; 2 St. Fangstangen mit Doppelhalter; ca. 15 St. Fangspitzen; ca. 90 m Runddraht; 2 St. Tiefenerder St/Zn

h) Aufteilung in Lose: ja

i) Ausführungszeitraum:
(Die genannten Fristen werden Vertragsbestandteil.)
35. KW 2017 - 30. KW 2018

j) Zulässigkeit Nebenangebote:
sind nur in Verbindung mit der Abgabe des Hauptangebotes zugelassen

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich von
Dipl.-Ing. Arch. Thomas Pfeil
Belvederer Allee 3, 99425 Weimar
Tel.: 0174 3339987, Fax: 03643 8087709
pfeilarchitekt@gmail.com
Die Verdingungsunterlagen werden ausschließlich in Papierform übergeben.

l) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:
Überweisung an: Dipl.-Ing. Arch. Thomas Pfeil
Los 01: 17,00 EUR, inkl. Versandkosten

Los 02: 18,50 EUR, inkl. Versandkosten
Los 03: 20,00 EUR, inkl. Versandkosten
Los 04: 16,00 EUR, inkl. Versandkosten
Los 05: 17,00 EUR, inkl. Versandkosten
Los 06: 17,50 EUR, inkl. Versandkosten
Los 07: 18,50 EUR, inkl. Versandkosten
Los 08: 17,00 EUR, inkl. Versandkosten
Geldinstitut: Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE02 8205 1000 0163 0667 01
BIC: HELADEF1WEM
Verwendungszweck: Schloss Ronneburg, Haus 3, Los…
Zahlungsart: nur Überweisung
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
Versand der Verdingungsunterlagen ab 28.06.2017
Die Verdingungsunterlagen werden nur bei Vorlage des Einzahlungsbeleges ausgegeben bzw. versendet.

n) Einreichungstermin: 19.07.2017, 09:00 Uhr (für alle Lose)
im Bauamt der Stadt Ronneburg
Markt 1/2, 07580 Ronneburg

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Ronneburg
Markt 1/2, 07580 Ronneburg

p) Sprache:
Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein.

q) Eröffnungstermin: 19.07.2017
Los 01: 09:00 Uhr
Los 02: 09:15 Uhr
Los 03: 09:30 Uhr
Los 04: 09:45 Uhr
Los 05: 10:00 Uhr
Los 06: 10:15 Uhr
Los 07: 10:30 Uhr
Los 08: 10:45 Uhr
im Bauamt der Stadt Ronneburg
Sitzungsraum Rathaus
Markt 1/2, 07580 Ronneburg
An der Eröffnung können Bieter oder ihre Bevollmächtigten teilnehmen.

r) Geforderte Sicherheiten:
5 % Vertragserfüllung auf Rechnungssumme

s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
gemäß VOB/B 2012 § 16

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.

u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:
Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB Teil A § 6 (2) mit der Abgabe des Angebotes schriftlich einzureichen bzw. die Eignung durch Eintrag in das Präqualifikationsverzeichnis nachzuweisen. Die Bieter sind dringend aufgefordert, ihre diesbezüglich gegebenen Qualifikationen stichhaltig nachzuweisen! Der Bieter hat nach VOB Teil A § 6.3 (3) mit der Angebotsabgabe auch schriftlich per Referenzvorlagen nachzuweisen, dass er bereits Leistungen im Denkmalbereich, die mit den anstehenden hinsichtlich Art und Umfang vergleichbar sind, in geforderter Qualität erbracht hat (Angaben zu Objekten, Bauherrn, Planungsbüros etc. inkl. aller Tel.-Nr.). Die Eigenerklärungen sind bei Nichteintrag im Präqualifikationsverzeichnis per Formblatt 124 anzugeben.
Die im Formblatt 124 angegebenen Nachweise und Bescheinigungen müssen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 5 Kalender-tagen beigebracht werden.

v) Zuschlags- und Bindefrist: 30.08.2017

w) Vergabeprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 76 899

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Zentrale Submissionsstelle
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738172
Telefax: 03628 738159
E-Mail: r.spindler@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2017-07-11

c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich

d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung: **Förderzentrum Arnstadt**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Unterhalts-, Grund- u. Glasreinigung
Unterhaltsreinigung für 194 Schultage im Jahr
Grundreinigung 1 x im Jahr
Glasreinigung 2 x im Jahr

e) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]

f) Nebenangebote: zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Dauer der Leistung: 3 Jahre
Ggf. Beginn der Ausführung: 01.08.2017

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

i) Ablauf der Angebotsfrist: am 18.07.2017, um 14:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 28.07.2017

j) Sicherheiten: keine

k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei

m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts, inkl. Datenträger:
18,15 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2017-07-11 Reinigung FÖZ Arnstadt
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 900

a) Auftraggeber: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Im Schloß, 07607 Eisenberg
Ansprechpartner: Frau Häcker
Tel.: 036691 70369, Fax: 036691 70749
E-Mail: gm@lrashk.thueringen.de

b) Art der Ausschreibung:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronische Vergabe: nein

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

Straßeninstandsetzungsmaßnahmen 2017
Teilvorhaben:
1. Brücke i. Z. d. K 204 bei Tauchlitz
2. K 208 - OE Reinstädt

e) Ort der Ausführung: **07613 Tauchlitz/07768 Reinstädt**

f) Art/Umfang der Leistungen:
ca. 480 m2 Asphalt fräsen, D = 4 cm, Verw.-kl. C
ca. 30 t bit. Profilausgleich herstellen AC 16 T N
ca. 480 m2 bit. Bindemittel aufsprühen
ca. 480 m2 AC 11 D N, D = 4 cm, herstellen
ca. 15 m Rundbord R 15 x 22 cm einbauen

g) Planungsleistung: keine

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfrist: 21.08.2017 - 27.10.2017

j) Nebenangebote: sind zugelassen
(s. Vergabeunterlagen Pkt. 5 Formblatt 211),
Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich oder per Fax oder per E-Mail unter Angabe Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbelegs beim:
Ingenieurbüro VTU GmbH, Platanenstraße 5 b, 07549 Gera
Tel.: 0365 73420, Fax: 0365 7342455
E-Mail: info@vtu-gera.de

l) Kosten/Versand der Vergabeunterlagen:
- Kosten: Papierform und CD 29,00 EUR inkl. MwSt.
digital als PDF auf CD 20,00 EUR inkl. MwSt.
- Zahlungsweise: Überweisung, Verrechnungsscheck

Das Entgelt wird nicht erstattet.
- Empfänger: siehe k)
Bank: Sparkasse Gera-Greiz
IBAN: DE07 8305 0000 0000 0915 29
BIC: HELADEF1GER
- Verwendungszweck:
Straßeninstandsetzungsmaßnahmen 2017
Teilvorhaben:
1. Brücke i. Z. d. K 204 bei Tauchlitz
2. K 208 - OE Reinstädt

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

m) Frist für Teilnahmeanträge: entfällt

n) Ablauf der Angebotsfrist: 18.07.2017, 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die das Angebot zu richten ist:
Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Vergabestelle
Im Schloß, 07607 Eisenberg

p) Angebotssprache: Deutsch

q) Eröffnungstermin:
Datum: 18.07.2017
Uhrzeit: 11:00 Uhr (Raum: Kleines Sitzungszimmer)
Ort: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Im Schloß, 07607 Eisenberg
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder ihre Bevollmächtigten zugegen sein.

r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme 250.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) überschreitet und eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme inkl. der Nachträge
Es sind nur Bürgschaften eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes zulässig.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
gemäß Vergabeunterlagen nach VOB/B § 16

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Vergabeunterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 2 VOB/A zu machen:
- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.09.2017

w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 573321254, Fax: 0361 573321059
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 901

a) Öffentlicher Auftraggeber:
Name: AWO Sozialmanagement gGmbH
Saale-Orla-Kreis
Straße: Schlettweiner Steig 5
PLZ, Ort: 07381 Pößneck
Telefon: 03647 42590
Telefax: 03647 425926
E-Mail: Info@awo-sok.de
Internet: www.awo-sok.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabenummer: 01/2017 S

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Elektronische Abgabe ist nicht zugelassen.

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Schloss-Schule der Arbeiterwohlfahrt**
Puschkinplatz 1,
07806 Neustadt an der Orla

f) Art und Umfang der Leistung:

Sanierung des bisher ungenutzten Abschnittes der Klosterkirche zur Integrierung in den Schulbetrieb der „Schloss-Schule“ in Neustadt an der Orla

Los 06: Trockenbauarbeiten
50 m2 GK-Metall-Einfachständerwand ohne Brandanforderung mit d = 15 cm
15 m2 GK-Metall-Einfachständerwand ohne Brandanforderung mit d = 30 cm
50 m2 GK-Metall-Einfachständerwand F 30-A mit d = 15 cm
170 m2 GK-Unterdecke direkt befestigt F90-B mit Mineralwolle
170 m2 Akustikdecke fugenlos
1 St. Holzbodentreppe ausziehbar mit Feuerschutz FS 90 2S
25 m2 Abhangdecke mit Unterkonstruktion
Los 07: Innen- und Außenputzarbeiten
1 150 m2 Kalkzementputz, 2-lagig, lW auf KS- und Bruchsteinmauerwerk
520 m2 Außenputz, 2-lagig auf Bruchsteinmauerwerk
Los 10: Stahlbauarbeiten
1 St. Verbindungsbrücke zwischen Bauabschnitt 3 und 4, aus HEA-Profilen
8 m2 Treppenläufe gerade
50 m Handlauf im Gebäude
26 m Handlauf Stahlbrücke
10 m Handlauf Rampe
Los 14: Heizungsarbeiten
Erweiterung Heizungsverteiler um einen Heizkreis
33 St. Heizkörper
300 m Heizungsrohrnetz
Los 24: Lüftungsarbeiten
2 St. Abluftanlagen Sanitärbereiche
1 St. zentrale Lüftungsanlage Klassenräume
3 500 m3/h
1 St. Abluftanlage Verteilerküche
1 St. Serverkühlung
Los 25: MSR- und Schaltschranktechnik
1 St. Schaltschrank
1 St. DDC-Regelgerät
1 500 m Kabel
Los 26: Metallbauarbeiten
4 St. Aluminium-Außentüren
40 m2 Blechverkleidung außen
25 m2 Untersicht aus Aluminiumblechen
25 m2 Flachdach mit Trapezblechen
Los 27: Fensterarbeiten - Kunststoff
12 St. Kunststoff-Fenster

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
Zweck der baulichen Anlage:
4. Bauabschnitt der Schloss-Schule
Zweck der Bauleistung: Umbau und Sanierung

h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.

i) Ausführungsfristen:
Los 06: Trockenbauarbeiten
Beginn: 30.10.2017 Fertigstellung: 27.04.2018
Los 07: Innen- und Außenputzarbeiten
Beginn: 20.10.2017 Fertigstellung: 27.04.2018
Los 10: Stahlbauarbeiten
Beginn: 02.10.2017 Fertigstellung: 31.10.2017
Los 14: Heizungsarbeiten
Beginn: 01.08.2017 Fertigstellung: 30.03.2018
Los 24: Lüftungsarbeiten
Beginn: 01.09.2017 Fertigstellung: 31.12.2017
Los 25: MSR- und Schaltschranktechnik
Beginn: 01.09.2017 Fertigstellung: 31.05.2018
Los 26: Metallbauarbeiten
Beginn: 01.11.2017 Fertigstellung: 31.12.2017
Los 27 Fensterarbeiten - Kunststoff
Beginn: 05.11.2017 Fertigstellung: 15.11.2017

j) Nebenangebote:
zugelassen (nur in Verbindung mit dem Hauptangebot)

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform zur Selbstabholung oder per Postversand zur Verfügung (einschl. GAEB-Datei und Pläne auf CD oder per E-Mail).
Informationen werden ggf. auch per Fax oder E-Mail übermittelt.

Versand der Vergabeunterlagen für:
Lose 14, 24, 25, 27 ab 27.06.2017
Lose 6, 7, 10, 26 ab 11.07.2017

Anforderung der Unterlagen bei:
Planungsbüro Sprigade GmbH
Raniser Str. 30, 07381 Pößneck
Tel.: 03647 458891-0, Fax: 03647 458891-18
E-Mail: c-kramer@planung-sprigade.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten:
Los 06, 07, 10, 26, 27 15,00 EUR bei Abholung
+ 5,00 EUR mit Versand
Zahlungsweise: Barzahlung bei Abholung oder Überweisung
Empfänger: Planungsbüro Sprigade GmbH
IBAN: DE04 8207 0024 0359 0312 00
BIC: DEUTDEDBERF
Verwendungszweck: Verg. Nr. 01/2017 S, „Los“
Höhe der Kosten:
Los 14, 24 und 25 15,00 EUR bei Abholung
+ 5,00 EUR mit Versand
Zahlungsweise: Barzahlung bei Abholung oder Überweisung
Empfänger: IBV - Ingenieurbüro für Versorgungstechnik GmbH
IBAN: DE58 8309 4444 0006 0330 16
BIC: GENODEF1PN1
Verwendungszweck: Verg. Nr. 01/2017 S, „Los“
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
AWO Sozialmanagement gGmbH
Saale-Orla-Kreis
Schlettweiner Steig 5
07381 Pößneck

q) Angebotseröffnung: am 13.07.2017
um 10:00 Uhr Los 14 Heizungsarbeiten
um 10:15 Uhr Los 24 Lüftungsarbeiten
um 10:30 Uhr Los 25 MSR- und Schaltschranktechnik
um 10:45 Uhr Los 27 Fensterarbeiten - Kunststoff
am 27.07.2017
um 10:00 Uhr Los 06 Trockenbauarbeiten
um 10:15 Uhr Los 10 Stahlbauarbeiten
um 10:30 Uhr Los 26 Metallbauarbeiten
um 10:45 Uhr Los 07 Innen- und Außenputzarbeiten
Ort: AWO Sozialmanagement gGmbH
Saale-Orla-Kreis
Schlettweiner Steig 5
07381 Pößneck
Die Angebote sind in deutscher Sprache, in verschlossenen und gekennzeichneten Umschlägen einzureichen mit dem Vermerk:
„Sanierung Schlossschule Neustadt/Orla“ und Nummer des Loses (Umschläge getrennt für jedes Los!)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. Dann reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Der Bieter hat auf Verlangen eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, des Finanzamtes und der Sozialversicherung, die Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes sowie einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) vorzulegen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
Los 10:
Gültiger Schweißnachweis gem. DIN EN 287-1 vorhandene Schweißaufsichtsperson mit schweißtechnischer Qualifikation nach DVS-IIW/EWF-Regelwerk oder vergl. Ausbildung
Herstellerbescheinigung (Zulassung) gem. Richtlinie DVS-EWF 1704
Zertifizierung nach Ausführungsklasse EXC 2 für Stahltragwerke nach DIN EN 1993-1-1/NA/A1:2015

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
Lose 14, 24, 25 und 27 24.08.2017
Lose 6, 7, 10 und 26 07.09.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabekammer
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 76 902

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Institut für Bioprozess- und Analysenmesstechnik e. V.
Straße: Rosenhof
PLZ, Ort: 37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606 671-0
Telefax: 03606 671-200
E-Mail: vergabe@iba-heiligenstadt.de
Internet: www.iba-heiligenstadt.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2017-11u15

c) Form, in der das Angebot einzureichen ist:
Die Angebote sind bis zum 18.07.2017, 13:00 Uhr, im verschlossenen Umschlag, als Angebot gekennzeichnet, mit der Vergabe-Nr. 2017-11u15 und Los-Nr. 1 oder 2 beim Institut für Bioprozess- und Analysenmesstechnik e. V., Verwaltung, je Los einzureichen.

d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen

Ort der Leistung: **iba Institutsgelände Rosenhof, 37308 Heilbad Heiligenstadt**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Lieferung von Laborgeräten
Los 1: SMD-Bestückungsplatz,
Los 2: Kontaktwinkelmesssystem

Los 1:
SMD-Bestückungsplatz mit folgenden Mindestanforderungen:
Platinengröße von 10 mm x 10 mm bis 300 mm x 300 mm, Bauteile von 0201 bis min 1206, SMD-Bauteile der Small Outline und Mini Small Outline Bauformen, BGA- und QFN-Bauteile, Fine-Pitch-Bauteile, Bauteilvorl. a. antistatischen SMD-Boxen (nicht v. Rolle)

Los 2:
Vollautomatisches Kontaktwinkelmesssystem mit folgenden Mindestanforderungen:
softwaregesteuerte x-, y-, z-Probenaufnahme, Probengröße bis zu 200 mm mit mind. 50 mm Höhe, Vermessung mikroskopisch kleiner Oberflächen, Temperierung, mindestens 4-fach-Dosiereinheit, softwaregesteuert, erweiterbar,
softwaregesteuerter Fokus und Zoom, Bestimmung des Abrollwinkels durch Kippen,
Messung mit der Pendant-Drop-Methode, Vermessung von Folien, Papier, beweglichen Proben und Einzelfasern, incl. PC-System und Software zur automatischen Tropfenkonturanalyse mit mehreren Verfahren (Tangente, Laplace, Ellipse), automatisierter Messung Kontaktwinkelhysterese, Programmierung automatischer Messabläufe, Darstellung „WettingEnvelope“- und Adhäsions/Kontaktwinkel-Diagrammen
Der Anbieter muss seine ausgesprochene Expertise bezüglich der für das Los gesuchten Leistung anhand folgender Kriterien nachweisen:
mindestens 3 Referenzinstallationen (öffentlich oder privat) im Zeitraum 2015 bis 2016,
vergleichbar mit der gesuchten Leistung
Für die genannten Referenzen sind Ansprechpartner, Telefonnummer und Installationsdatum zu benennen.

e) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose. [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]

f) Nebenangebote: zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Fertigstellung der Leistung bis: 30.09.2017
Ggf. Beginn der Ausführung: sofort nach Zuschlagserteilung

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Anforderung/Einsicht:
je Los nur schriftlich per Fax: 03606 671-200 oder vergabe@iba-heiligenstadt.de bis 14.07.2017

i) Ablauf der Angebotsfrist: am 18.07.2017, um 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 31.08.2017

j) Sicherheiten: keine

k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Unterlagen zum Nachweis der Eignung und Einhaltung weiterer Vorgaben werden mit den Ausschreibungsunterlagen zugesandt und müssen vom Bieter rechtsverbindlich unterzeichnet mit dem Angebot eingereicht werden.

m) Entgelt für die Vergabeunterlagen: entfällt

n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Der Zuschlag wird nach VOL/A auf das Angebot erteilt, welches das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Vergabeunterlagen angegeben sind, ist.
Das Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde.
Zur Information der Bieter über nicht berücksichtigte Angebote und der Nachprüfung des Vergabeverfahrens gilt § 19 ThürVgG.

Nachprüfstelle: Vergabekammer Freistaat Thüringen
beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Es gilt deutsches Recht.

Öffentliche Ausschreibung VOL/A 76 903

„Modernisierung AV-Medientechnik“

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Technische Universität Ilmenau
Dezernat Planung und Haushalt
SG Beschaffung
Max-Planck-Ring 14
98693 Ilmenau
Tel.: 03677 69-2696, Fax: 03677 69-1931
E-Mail: beschaffung@tu-ilmenau.de

2. a) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

b) Vertragsart: Lieferauftrag

c) Geschäftszeichen: TU-040/17-61-URZ

3. a) Art und Umfang der Leistung:
Im Rahmen einer Modernisierung des Hörsaals im Röntgenbau der TU Ilmenau soll eine neue AV-Medientechnik geliefert und installiert werden. Die Leistungen umfassen die Lieferung, Montage, Demontage der alten Geräte sowie die komplette Inbetriebnahme der neuen Medientechnik. Die bestehende CAT 7 und FBAS Verkabelung soll größtenteils weiter genutzt werden. Dafür sind diverse Anschlüsse umzulegen und neu aufzulegen. Neue Leitungen, Anschlussfelder und Buchsen sind zu liefern und zu montieren.

c) Unterteilung in Lose: nein

d) Ausführungsort: **TU Ilmenau**

e) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
siehe Vergabeunterlagen

4. a) Anforderung der Unterlagen: wie Hauptauftraggeber siehe 1.

b) Frist: 18.07.2017, 10:00 Uhr

c) Schutzgebühr: nein

5. a) Ablauf der Angebotsfrist: 18.07.2017, 10:00 Uhr

b) Anschrift: wie Hauptauftraggeber siehe 1.

c) Sprache: Deutsch
(gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

6. Kautionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

7. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
siehe Vergabeunterlagen

8. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

9. Mindestbedingungen (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
a) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das Präqualifikationsverzeichnis. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Weitere Unterlagen:
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu - § 12 und § 15 ThürVgG, § 17 ThürVgG, § 18 ThürVgG
- EVB-ILO Beachtung der Kernarbeitsnormen
- EVB-ILO Beachtung der Kernarbeitsnormen für Nachunternehmer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- Firmenprofil inkl. Umsätze der letzten 3 Jahre

10. Zuschlagsfrist/Bindefrist: 04.08.2017
Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

11. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

12. Nebenangebote/Änderungsvorschläge: zugelassen

13. Sonstige Angaben:
Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§ 19 Absatz 1 VOL/A). Es gilt deutsches Recht.

Nachprüfstelle: Thüringer Ministerium für Wirtschaft,
Wissenschaft und Digitale Gesellschaft
Fax: 0361 94002

Bei diesem Vergabeverfahren findet im Übrigen § 19 ThürVgG Anwendung.
Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die Anforderung der Unterlagen kann beim Auftraggeber per Post, Fax, E-Mail oder über die e-Vergabeplattform des Bundes (https://www.evergabe-online.de/start.html?1) erfolgen.
Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen.
Die Versendung der Vergabeunterlagen erfolgt in Papierform bzw. elektronisch über die e-Vergabeplattform des Bundes.

Öffentliche Ausschreibung 76 904

a) Auftraggeber: Landratsamt Sömmerda
Dezernat Soziales, Gesundheit, Schule
Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda
Tel.: 03634 354-644
E-Mail:
robert.moeller@lra-soemmerda.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Kein elektronisches Verfahren zugelassen.

d) Art des Auftrages: Ausführungen von Bauleistungen

e) Objekt: **Regelschule Elxleben**

Ort der Ausführung: **99189 Elxleben**
Maxim-Gorki-Straße 11

Art des Auftrages: Ausführen von Bauleistungen

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 18 Schlosserarbeiten (Geländer, Handläufe, Umwehrung)
32 m Treppengeländer, H = 1,10 m Handlauf aus Edelstahl
31 m² Treppengeländer Mittelgurt als umlaufender Flachstahlrahmen mit senkrechten Füllstäben
42 St. Geländerpfosten Rechteckrohr
73 m Edelstahlhandlauf H = 1,10 m auf Edelstahlpfosten
46 St. Edelstahlpfosten
14 m Edelstahlholm (Umwehrung Stützwand)
7 m Handlauf, verzinkt (Installationsschacht)
6 m Pfosten, verzinkt (Installationsschacht)
1 St. Stahltreppe, verz. 5 Stg., B = 0,60 m (Installationsschacht)
Los 25 Stahlbau Außentreppe
1 St. ortsfeste Stahlaußentreppe, feuerverzinkt, auf vorhandene Fundamentplatte liefern und montieren Rettungsweg über 2 Geschosse 0,00 bis 4,20 m und 4,20 m bis 7,875 m darunter:
45 Stg. Steigungen (17,5/28 cm) gesamt
4 St. Treppenläufe
1,6 m Treppenlaufbreite
4 St. Treppenpodeste
1 Anlage Auszug aus der statischen Berechnung vom 09.06.2017
1 St. Verlängerung der Stahlaußentreppe zur Attika
Einzügiger Leitersatz aus Stahlrohr, verzinkt mit Rückenschutz
zur Wartung- und Kontrollzwecken
Höhe von OF Podest Stahlaußentreppe
zur Attika (Aufstiegshöhe) 4,20 m
Begrenzungshöhe von der Attika 1,10 m
Gesamthöhe Leitersatz 5,30 m
Abstand UK Rückenschutz von OF Podest Stahltreppe 3,00 m lichte Weite Holme 0,40 m
Befestigung vor Vorhangfassade (Stahl-betonwand) zzgl. sichere Aufstiegssperre für Schüler unter Rückenschutz
Los 26 Baureinigung
320 m² Kunststofffenster
170 m² Glasfassade
37 m² Windfangkoffer (Türen, feststehendes Glasteil)
1 710 m² Kautschuk-Bodenbelag inkl. Treppenpodeste
76 St. Treppenstufen (Formstufen aus Kautschuk)
570 m² Wandfliesen
141 m² Bodenfliesen
119 m² Sanitärtrennwände
15 Räume Sanitärräume (Waschbecken, WC-Körper, Urinale)
90 m² Unterrichtstüren
92 m² Glasinnentüren mit lackierten Stahlrahmen und -zargen
75 m² Stahltüren T30
8,6 m² Lichtkuppeln
35 m² Treppengeländer (Mittelgurt) inkl. Edelstahlhandlauf
49 m Handläufe mit Pfosten in Edelstahl vor Glasfassade
273 St. Einbauleuchten (quadratisch und rund)
56 St. Heizkörper (Röhrenradiatoren) Gesamtfläche 38 m² (Ansicht)
7 St. Fußbodenkonvektoren mit Bodenkanal je 0,12 x 2,00 x 0,33 m
Los 29 Beschilderung
52 St. Beschriftungsträger für Wegweiser
20 St. Schriftzüge aus selbstklebender Folie (an Türen)
1 St. Außenschild an Vorhangfassade
1 St. Außenaufsteller

g) Erbringen von Planleistungen: nein

h) Vergabe in einem oder mehreren Losen möglich.

i) Ausführungszeitraum:
Los 18 Schlosserarbeiten ab 35. KW 2017
Los 25 Stahlbau Außentreppe ab 34. KW 2017
Los 26 Baureinigung ab 37. KW 2017
Los 29 Beschilderung ab 38. KW 2017

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderungen der Vergabeunterlagen ab:
28.06.2017 (schriftlich)
Die Ausgabe und der Versand erfolgt durch die Nachweisbelegung der Einzahlungsgebühr.
Landratsamt Sömmerda, Zimmer 102
Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda
Tel.: 03634 354-346, Fax: 03634 354-326
E-Mail: kathrin.martinkus@lra-soemmerda.de

Entgelt für die Verdingungsunterlagen:

Höhe:	10,00 EUR je Los, bei Selbstabholung (unter Vorlage der Überweisung)
	18,00 EUR je Los, bei Postversand
Zahlungsart:	per Überweisung
Empfänger:	Landratsamt Sömmerda
Bank:	Sparkasse Mittelthüringen
IBAN:	DE02 8205 1000 0140 0007 80
BIC:	HELADEF1WEM

Verwendungszweck: RS Elxleben (Losangabe)
Das eingezahlte Entgelt wird nicht zurückerstattet.
Ausgabetermin ab: 28.06.2017

m) –

n) Frist für den Eingang der Angebote: 20.07.2017

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Sömmerda, „Poststelle“
Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda

p) Angebote müssen in deutscher Sprache gefasst sein.

q) Angebotseröffnung: am 20.07.2017
Los 18 10:00 Uhr, Los 25 10:15 Uhr
Los 26 10:30 Uhr, Los 29 10:45 Uhr
im Kultur- und Medienraum, Erdgeschoss links
Zugelassen für Bieter und Bevollmächtigte.

r) Geforderte Sicherheiten: gemäß Vertragsbedingungen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
gemäß Vertragsbedingungen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6 (3) VOB/A zu machen. Für die Auftragsvergabe kommen nur solche Bieter in Betracht, die nachweislich entsprechende Arbeiten in diesem Umfang durchgeführt haben und mit Sicherheit in der Lage sind, die festgelegten Termine und Fristen einzuhalten.
Mit dem Angebot sind Einzelnachweise vorzulegen:
- Liste des Vereins für Präqualifikationen
- Nachweis der Eintragung in der Berufsgenossenschaft
- Nachweise zur Sozialversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Krankenkasse
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Mindestlohn-Erklärung

- Referenznachweis der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Eigenerklärung Formblatt 124

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17.08.2017

w) Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A) ist das Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Bekanntmachung gemäß § 12 VOB/A 76 905

Öffentliche Ausschreibung § 3 Abs. 2 VOB/A

Projekt: **Errichtung einer Anlage zur Lagerung gefährlicher Abfälle im ABZ Wiewärthe**
Los 2 - Betonarbeiten

Vergabe Nr.: 2017-0102-ZASO

a) Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla
Wohlfarthstraße 7, 07381 Pößneck
Tel.: 03647 441714, Fax: 03647 441744

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) Keine elektronische Auftragsvergabe, LV kann per E-Mail unter Adresse k) in Datenformat GAEB angefordert werden.

d) Art des Auftrages:
Bauleistungen, Betonarbeiten im Lager gefährliche Abfälle im Abfallbehandlungszentrum Wiewärthe, Pößneck

e) Ort der Ausführung: **MBRA im Abfallbehandlungszentrum Wiewärthe**
Jenaer Straße 49, 07381 Pößneck

f) Art und Umfang der Leistung:

Herstellen der Betonbodenplatte aus Stahlbeton
11,2 m x 10 m mit Neigung und Aufkantung
Einbau einer Entwässerungsrinne

g) Erbringung von Planungsleistungen: keine

h) Aufteilung in Lose: hier Los 2 Betonarbeiten
keine weitere Aufteilung

i) Ausführungsfrist:
Vorläufiger Beginn der Arbeiten: 23.10.2017
Vorläufiger Zeitraum zur Baufertigstellung: 30.11.2017

j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind nur zulässig, wenn die Anforderungen der Genehmigung und die verfahrens- und bautechnischen Vorgaben nicht beeinträchtigt werden. Der Nachweis obliegt dem Bieter.

k) Anträge sind zu richten: schriftlich
bei: Dipl.-Ing. G. Ringel
Büro für Anlagenplanung
Birkenweg 10 a
01796 Pirna
Tel.: 03501 5850120, Fax: 03501 5850129
E-Mail: info@ib-ringel.de

Die Versendung der Unterlagen erfolgt ab 28.06.2017.
Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

l) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:
10,60 EUR per Verrechnungsscheck
oder Überweisung (Kontodaten auf Anforderung per E-Mail) an Dipl.-Ing. G. Ringel, Büro für Anlagenplanung, Adresse siehe k)

m) entfällt

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
08.08.2017, 15:00 Uhr,
Posteingang oder persönliche Abgabe

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla
Konferenzraum
Wohlfarthstraße 7, 07381 Pößneck
Die Umschläge sind mit dem vollständig ausgefüllten „Kennzettel für Angebotsumschlag“ [KEVM (B) Kenn] bzw. den entsprechenden Angaben (Verweis auf Verschlusshaltung bis Submission, ausgeschriebene Maßnahme u. a.) zu versehen bzw. einzureichen.

p) Die Angebote sind abzufassen in: Deutsch

q) Datum, Uhrzeit und Ort der Angebotsöffnung:
08.08.2017, 15:00 Uhr,
Posteingang oder persönliche Abgabe
Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla
Konferenzraum
Wohlfarthstraße 7, 07381 Pößneck

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
zugelassen sind ausschließlich Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten:
3 % Abrechnungssumme (brutto) als Bürgschaft zur Mängelbeseitigung

s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen entsprechend Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Angaben gemäß u) für alle Partner

u) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 a - i oder einen Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis vorzulegen (dortige Angaben müssen Satz 1 entsprechen).
Referenzen über vergleichbare Leistungen sind erforderlich. Die Leistungsfähigkeit ist mit Benennung von mindestens 3 Referenz-objekten mit Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber gefordert.
Bei vorgesehenem Einsatz von Unterauftragnehmern sind die genannten Eignungsnachweise, auch für diese dem Angebot beizulegen. Sind die Unterlagen unvollständig, behält sich der AG vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern.

v) Geforderte Eigenerklärungen:
Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit, Eigenerklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
Bei vorgesehenem Einsatz von Unterauftragnehmern sind die genannten Eigenerklärungen, auch für diese dem Angebot beizulegen. Sind die Unterlagen unvollständig, behält sich der AG vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern.

w) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: bis 30.09.2017

x) Beanstandungsstelle:
Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla
Wohlfahrtstraße 7, 07381 Pößneck

y) Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Ausschreibungsanzeiger - Thüringen - **Ihr Informations- und Werbeträger**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 906

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: WAZV Gotha und Landkreisgemeinden
Adresse: Kindleber Straße 188, 99867 Gotha
Telefon: 03621 - 387455 Telefax: 03621 - 387435

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

d) Art des Auftrages: **Ausführung von Bauleistungen**

e) Ort der Ausführung: **Gemeinde Goldbach**

f) Art und Umfang der Leistung:
Kanalisation und Regenüberlauf

Titel 1: Allgemeine Leistungen - Baustelleneinrichtung
1 psch. Antransport, Aufbau, Abbau und Abtransport BE
1 psch. Kennzeichnen der Baustelle, Verkehrssicherung
120 m Bauzaun aufbauen und mehrmals umsetzen

Titel 2: Abfangsammler
440 m³ Frostschutzschicht für Baustraße
1200 m² Vlies
1400 m³ Bodenaushub
450 m³ Leitungszone
450 m³ Bodenaustauschmaterial
300 m³ Schotter als Bodenverbesserung
241 m Kanal da 315 PP offene Bauweise
188 m Kanal DN 400 Stahlbeton
8 m Kanal DN 500 Stahlbeton
1 St Gewässerquerung
7 St. Schächte DN 1000
1 St. Schachte DN 1200

Titel 3: Nebensammler Richtung Quergasse
240 m³ Bodenaushub
100 m³ Leitungszone
70 m³ Bodenaustauschmaterial
75 m³ Schotter als Bodenverbesserung
124 m Kanal da 315 PP offene Bauweise
5 St. Schächte DN 1000
1 St Gewässerquerung im Schutzrohr
50 m² Straßenwiederherstellung Beton
22 m² Straßenwiederherstellung Asphalt

Titel 4: Hausanschlussleitungen Mischwasser
5 m HAL da 160 PP

Titel 5: Regenüberlauf
110 m² Stahlspundwand mit Statik
180 m³ Bodenaushub
15 m³ Schotter als Bodenaustauschmaterial
1 St Statische Berechnung
1 St. monolith. RÜ-Bauwerk ca LxBxH=6,15x3,25x3,8m
1 St Schwingrechen
1 St Strahldrossel Typ II, Qd = 60 l/s
1 St Plattenschieber DN 200
1 St Plattenschieber DN 250
3 St Schachtabdeckungen Edelstahl

g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein
Zweck der Bauleistung: Abwasserkanal

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 18.09.2017
Fertigstellung der Leistung bis: 08.06.2018

j) Nebenangebote: zugelassen,
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
Pauschalierung für Erdarbeiten nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
INGENIEURBÜRO BOLLER,
Reitenbergweg 17
99894 Leinatal, OT Leina
Fax: 03622 – 901592
E-Mail: info@ibboller.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe des Entgelts: **65,00 €**
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: INGENIEURBÜRO BOLLER
IBAN: DE31820700240254390800
BIC-Code: DEUTDEDBERF, Deutsche Bank Gotha
Verw.-Zweck: 16-14 Goldbach
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, per Fax, oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Kläranlage Gotha, Leitwarte, Heutalsweg 7c, 99867 Gotha,

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

q) Angebotseröffnung: am 02.08.2017 um 10.00 Uhr
Ort: Kläranlage Gotha, Heutalsweg 7c, 99867 Gotha, Sitzungszimmer 1. Etage
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten:
5% Vertragserfüllungsbürgschaft und
3% Gewährleistungsbürgschaft
s. Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: Bestandteil der Verdingungsunterlagen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b Abs. 1 Satz 1 des Einkommenssteuergesetzes (EstG) / gem. ThürVgG §15
- Haftpflichtversicherung
- Nachweis der Krankenkasse
- Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961, AK2 (ersatzweise Vertrag zur Gütesicherung nach RAL-GZ 961)
- Nachunternehmer sind bei Angebotsabgabe zu benennen.
- Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - §§10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe

auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.(auch für NU)
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen gem. ThürVgG §12
- Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit gem. ThürVgG § 10 von AN und Nachunternehmer
- Verpflichtung zur Ausführung unter Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm gem. ThürVgG § 11 von AN und Nachunternehmer

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 08.09.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250
Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Brand
Verbandsvorsitzender
WAZV Gotha und LKG

Bekanntmachung gemäß § 12 VOB/A 76 907
Öffentliche Ausschreibung § 3 Abs. 2 VOB/A

Projekt: **Errichtung einer Anlage zur Lagerung gefährlicher Abfälle im ABZ Wiewärthe**
Los 1 - Tiefbau, Flächenbefestigung

Vergabe Nr.: 2017-0101-ZASO

a) Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla
Wohlfarthstraße 7, 07381 Pößneck
Tel.: 03647 441714, Fax: 03647 441744

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) Keine elektronische Auftragsvergabe, LV kann per E-Mail unter Adresse k) in Datenformat GAEB angefordert werden.

d) Art des Auftrages:
Bauleistungen, Tiefbau, Entwässerungs- und Arbeiten zur Flächenbefestigung; Sanierung Umsattelplatz und Neubau Lager gefährliche Abfälle im Abfallbehandlungszentrum Wiewärthe, Pößneck

e) Ort der Ausführung: **Abfallbehandlungszentrum Wiewärthe**
Jenaer Straße 49, 07381 Pößneck

f) Art und Umfang der Leistung:
Boden, Klasse 3 - 5 (DIN 18 300) abtragen 150 m3
Baugrubenaushub 230 m3
Grabenaushub für Leitungstrasse 80 m3
Planum Verkehrsflächen herstellen 240 m2
Frostschutzschicht als Tragschicht 140 m3
Tragschicht mit bituminösen Bindemitteln 23 m2
Asphaltbetondeckschicht 230 m2
Sanierung Umsattelplatz
Pflasterklinker-Flachschicht aufnehmen, 1 300 m2
Stahlbeton-E.-Rinne, D 400, NW 200, Schlitzrinne 60 m
Nachverdichten des Untergrundes, 1 300 m2
bituminöse Tragschicht herstellen 930 m2
Splittmastixasphalt Einbau, 930 m2
Betondeckschicht 20 cm 370 m2
Sanierung Koalezenzabscheider

g) Erbringung von Planungsleistungen: keine

h) Aufteilung in Lose: hier Los 1 Tiefbau, Flächenbefestigung, keine weitere Aufteilung

i) Ausführungsfrist:
Vorläufiger Beginn der Arbeiten: 09.10.2017
Vorläufiger Zeitraum zur Baufertigstellung: 22.12.2017

j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind nur zulässig, wenn die Anforderungen der Genehmigung und die verfahrens- und bautechnischen Vorgaben nicht beeinträchtigt werden. Der Nachweis obliegt dem Bieter.

k) Anträge sind zu richten: schriftlich
bei: Dipl.-Ing. G. Ringel
Büro für Anlagenplanung
Birkenweg 10 a
01796 Pirna
Tel.: 03501 5850120, Fax: 03501 5850129
E-Mail: info@ib-ringel.de
Die Versendung der Unterlagen erfolgt ab 28.06.2017.
Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

l) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:
25,10 EUR per Verrechnungsscheck
oder Überweisung (Kontodaten auf Anforderung per E-Mail) an Dipl.-Ing. G. Ringel, Büro für Anlagenplanung, Adresse siehe k)

m) entfällt

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
08.08.2017, 15:00 Uhr,
Posteingang oder persönliche Abgabe

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla
Konferenzraum
Wohlfarthstraße 7, 07381 Pößneck
Die Umschläge sind mit dem vollständig ausgefüllten „Kennzettel für Angebotsumschlag“ [KEVM (B) Kenn] bzw. den entsprechenden Angaben (Verweis auf Verschlusshaltung bis Submission, ausgeschriebene Maßnahme u. a.) zu versehen bzw. einzureichen.

p) Die Angebote sind abzufassen in: Deutsch

q) Datum, Uhrzeit und Ort der Angebotsöffnung:
08.08.2017, 15:00 Uhr
Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla
Konferenzraum
Wohlfarthstraße 7, 07381 Pößneck
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
zugelassen sind ausschließlich Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten:
3 % Abrechnungssumme (brutto) als Bürgschaft zur Mängelbeseitigung

s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen entsprechend Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Angaben gemäß u) für alle Partner

u) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 a - i oder einen Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis vorzulegen (dortige Angaben müssen Satz 1 entsprechen).
Referenzen über vergleichbare Leistungen sind erforderlich.
Die Leistungsfähigkeit ist mit Benennung von mindestens 3 Referenzobjekten mit Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber gefordert.
Bei vorgesehenem Einsatz von Unterauftragnehmern sind die genannten Eignungsnachweise, auch für diese dem Angebot beizulegen. Sind die Unterlagen unvollständig, behält sich der AG vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern.

v) Geforderte Eigenerklärungen:
Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit, Eigenerklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
Bei vorgesehenem Einsatz von Unterauftragnehmern sind die genannten Eigenerklärungen, auch für diese dem

Angebot beizulegen. Sind die Unterlagen unvollständig, behält sich der AG vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern.

w) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: bis 30.09.2017

x) Beanstandungsstelle:
Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla
Wohlfahrtstraße 7, 07381 Pößneck

y) Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 908

Die Gemeinde Wolfsberg beabsichtigt folgende Leistungen zu vergeben:

a) **Auftraggeber:** Gemeinde Wolfsberg
Marktplatz 6, 98704 Wolfsberg,
OT Gräfinau-Angstedt
Tel. (036785) 50209 /
Fax (036785) 50412

b) **Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) **Elektronische Auftragsvergabe:**
noch nicht zugelassen

d) **Art des Auftrages:** Tiefbau- und Straßenbauarbeiten

e) **Ort der Ausführung:**
Gemeinde Wolfsberg, OT Gräfinau-Angstedt, Verbindungsweg Mittelgasse/Talstraße

f) **Art und Umfang der Leistung:**

Straßenbau

Bauteil 0:	**Vorbereitende und begleitende Maßnahmen**
	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung
Bauteil 1:	**Fahrbahn**
650 m²	Fahrbahnaufbruch
350 m³	Erdarbeiten
2 St	Straßeneinläufe
345 m³	Frostschutzmaterial
650 m²	bit. Tragschicht
650 m²	bit. Deckschicht
80 m²	Bankette
Bauteil 2:	**Straßenbeleuchtung**
1 St	Straßenleuchten
10 m	Kabel NYY-O 4x16
Bauteil 3:	**Herstellung Hausanschluss Kanal**
3 m³	Erdarbeiten
2 m	Kanalrohr DN150 KG
1 St	Anschluss Stahlbetonschacht DN 1000

g) **Planungsleistung:** entfällt

h) **Aufteilung in Lose:** nein

i) **Ausführungsfrist: 04.09.2017 bis 20.10.2017**

j) **Nebenangebote:**
sind mit folgenden Bedingungen zugelassen:
Pauschalangebote zu Erdarbeiten werden ausgeschlossen. Für Nebenangebote als Pauschalangebot ist die Abgabe von EP für jede Position erforderlich.

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Die Verdingungsunterlagen können komplett beim:
Ing.-Büro Nemetz+Ruess Ilmenau GmbH,
Herderstraße 1, 98693 Ilmenau,
Tel. (0 36 77) 67 06 75 + Fax (0 36 77) 20 46 55
schriftlich angefordert werden.
Ab Montag, dem 03.07.2017 erfolgt der Versand der Unterlagen. Barabholungen sind gesondert zu vereinbaren.
Digital einsehbar: nein

l) **Kosten der Vergabeunterlagen:**
Der Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen beträgt inkl. Mehrwertsteuer, Versand und CD 25,- €.
Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet und ist unter dem Vermerk „Gemeinde Wolfsberg, Verbindungsweg Mittelgasse/Talstraße, Straßenbau“ auf das Konto des Ing.-Büros Nemetz+Ruess Ilmenau GmbH zu überweisen:

IBAN:	DE09820700240448423400
BIC:	DEUTDEDBERF
Geldinstitut:	Deutsche Bank Ilmenau

m) **Teilnahmeantrag:** entfällt

n) **Angebotsfrist:**
Ende der Angebotsfrist ist Dienstag, den 18.07.2017, 10:00 Uhr.

o) **Angebote sind zu richten an:**
Gemeinde Wolfsberg, Bauamt
Marktplatz 6, 98704 Gräfinau-Angstedt

p) **Angebotssprache:** deutsch

q) **Angebotseröffnung und zugelassene Personen bei Eröffnung der Angebote:**

Dienstag, den 18.07.2017, 10:00 Uhr
Gemeinde Wolfsberg
Marktplatz 6, 98704 Gräfinau-Angstedt
Sitzungszimmer
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

r) **Sicherheiten:**
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen ist eine unbefristete Bürgschaft von 3% der geprüften Schlußrechnungssumme zu erbringen. Bürgschaften sind zu hinterlegen und werden nur als Bankbürgschaft bzw. Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditversicherers/Kreditinstitutes anerkannt.

s) **Zahlung:** gemäß VOB/B §16

t) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.

u) **Eignungsnachweise:**
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A § 6 a und 6b mit dem Angebot zu machen.
Seitens des Bieters und seiner NAN sind die Erklärungen zur Einhaltung des tariflichen Mindestlohnes im Baugewerbe und zur ILO Kernarbeitsnorm abzugeben. Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen nachweisen können.

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**
Mittwoch, den 23.08.2017

w) **Vergabeprüfstelle:** Kommunalaufsicht Landratsamt des Ilm - Kreises
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

gez. Strelow
Bürgermeister Gemeinde Wolfsberg

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 76 909

Die Gemeinde Krauthausen, Wartburgkreis beabsichtigt für das Vorhaben

Ausbau des Wirtschaftsweges „Mittelmühle - Lengröden“

folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Abs. 1 zu vergeben:

a) Vergabestelle / Auftraggeber:
Gemeinde Krauthausen
verwaltet durch
Verwaltungsgemeinschaft Hainich - Werratal
Am Schloß 6, 99826 Berka v.d.H.
Telefon: (036924) 380-0, Fax: (036924) 380-15
E-Mail: info@vg-hainich-werratal.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronische Angebotsabgabe: entfällt

d) Art des Auftrages:
Bauvertrag gemäß VOB für die Ausführung von Straßen- und Tiefbauarbeiten

e) Ort der Ausführung:
Abschnitt Mittelmühle bis Lengröden,
Gemarkung Lengröden

f) Art und Umfang der Leistungen:
Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:

ca.	825	m³	Oberboden abtragen und andecken
ca.	370	m³	Boden lösen und einbauen
ca.	350	m³	Material liefern und einbauen
ca.	850	m	Mulde herstellen
ca.	10	m	Betonrohrleitung herstellen mit Erdarbeiten, SB DN 800
ca.	1.850	m³	Frostschutzschicht herstellen
ca.	2.825	m²	Deckschicht ohne Bindemittel herstellen

g) Planungsleistungen: keine

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:
Ausführungszeitraum: 28.08.2017 - 06.10.2017

j) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nach VOB/A § 8 Absatz 2 Nr. 3 zugelassen. Pauschalangebote sind nicht zugelassen.

k) Tiefbautechnisches Büro Werra GmbH,
Albert-Schweitzer-Straße 32, 36433 Bad Salzungen
Telefon: (03695) 608047 Fax: (03695) 608047
E-Mail: ttb-werra@web.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen einschließlich einer Diskette (GAEB-Datei), welche nicht zurückerstattet wird, beträgt **30,00 Euro** (inkl. 19 % MwSt.). Sie ist auf das Konto des Tiefbautechnischen Büro Werra GmbH,
IBAN: DE93 8405 5050 0000 1197 92,
BIC: HELADEF1WAK, zu überweisen.
Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage der Einzahlungs-bestätigung. Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Überweisungsbeleges ab 29.06.2017 versandt.

m) Frist bei Teilnahmeantrag: entfällt

n) Frist für den Eingang der Angebote:
bis zum Submissionstermin, 13. Juli 2017, 14.00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal,
Am Schloß 6, 99826 Berka v.d.Hainich

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Angebotsöffnung:
Donnerstag, 13. Juli 2017, 14.00 Uhr,
Besprechungszimmer
Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Am Schloß 6, 99826 Berka v.d.Hainich

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Anwesende: Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme

s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen vorzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden.

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen.

Mit dem Angebot vorzulegen:
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des EStG

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 18. August 2017

w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:
Landratsamt Wartburgkreis, Kommunalaufsicht
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung.
Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

Nachprüfstelle (§19 ThürVgG):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Moenke

Bürgermeister
Gemeinde Krauthausen

Bekanntmachung 76 910
Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Weimar
Straße: Schwanseestr. 17
PLZ, Ort: 99423 Weimar
Telefon: 0 36 43/76 23 09
Fax: 0 36 43/76 23 26
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de
Internet: www.weimar.de

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: 600.58-36/17

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Gutenbergstraße 32, 99423 Weimar**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Staatliche Regelschule Pestalozzi,
Sporthalle – Sanierung Lüftungsanlage

2 St Ventilatoren; 1 St Wärmeübertrager; ca. 50 m² Luftkanäle; ca. 160 m Stahlrohrleitung; 1 St Warmwasserbereiter 1000 l; 1 St Lüftungsgerät 13.000 m³/h; ca. 40m² Lüftungskanal inkl. Wärmedämmung; ca. 160 m² Lüftungskanal als Formteil inkl. WD; 1 St Heizungsverteiler mit 3 Heizkreisen; ca. 140 m Heizungsrohr inkl. Wärmedämmung; ca. 50 m Trinkwasserleitung inkl. Wärmedämmung; ca. 200 m Elektro-/ Datenkabel; ca. 3 St Wand-/Bodendurchbrüche 0,5 m²

h) Aufteilung in Lose: nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 25.09.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.10.2017
weitere Fristen: 41. KW 2017 Einbau Lüftungsgerät

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Anforderung ab: 03.07.2017 um 07:00
Anforderung bis: 18.07.2017 um 14:00
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben

https://www.subreport.de/E88621621
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung
Schwanseestraße 17, 99423 Weimar

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 14,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadtverwaltung Weimar
BLZ, Geldinstitut: Sparkasse Mittelthüringen
Verwendungszweck: 60.000/15.000+36/17

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE36820510000301002029
BIC-Code: HELADEF1WEM

+ 2 € Porto bei Versand
Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe oben
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung,
Schwanseestraße 17, Haus 2, Zi.424, 99423 Weimar

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: **am** 18.07.2017 **um** 14:00 **Uhr**
Eröffnungstermin: **am** 18.07.2017 **um** 14:00 **Uhr**

Ort: Stadtverwaltung Weimar,
Abt. Bauverwaltung
Schwanseestraße 17, Haus 2, Zi.424
99423 Weimar

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: -

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:
den Vergabeunterlagen beigefügt

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen.
Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen:
Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG, Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

v) Ablauf der Bindefrist: 18.08.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 911

Die Kirchgemeinde Stressenhausen beabsichtigt für folgende Baumaßnahme

"Instandsetzung Dach + Fassade BA1 Kirchturm in 98646 Stressenhausen" zu vergeben.

a) Auftraggeber: Kirchgemeinde Stressenhausen
über Pfarrer Zeidner
98646 Streufdorf, Pfarrberg 4

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 2016

c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen nach VOB 2016

d) Ort der Ausführung: **98646 Stressenhausen**
Lange Gasse

e) Art und Umfang, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Instandsetzung Dach + Fassade BA1 Kirchturm in 98646 Stressenhausen

Los 1 Gerüstbauarbeiten

430 m2	Metallgerüst Gr.4
190 m2	Verkleidung Gerüst
17 m	Gitterträger über Dach
14 m	Treppenturm
1 psch	Turmhelm einrüsten, Gr.3
120 m	Gerüstverbreiterung
80 m	Dachfanggerüst
1 St	Lastenaufzug 500kg

Los 2 Schieferarbeiten Turm

175 m2	Altschiefer abnehmen
175 m2	Vordeckung V13
20 m2	Schalung auswechseln
32 m	Traufbohle einbauen
65 m2	Altdeutsche Naturschieferdeckung Dach
110 m2	Altdeutsche Naturschieferdeckung Wand

Los 3 Klempnerarbeiten

32 m	Kastenrinne aus Zink, vorbewittert
20 m	Fallrohr DN 80
4 St	Lüftungsjalousien einblechen
4 St	Rundbögen einblechen
20 m	Gesimsabdeckung in Zink, vorbewittert
1 St	Turmbekrönung aufarbeiten

Los 4 Zimmererarbeiten

2 St	Schallluken aufarbeiten, Eiche
2 St	Schallluken neu
2 m	Konstruktionsholz austauschen, Eiche
5 m	Profilbohle austauschen, Eiche
3 m	Profilbohle instandsetzen, Eiche

Los 5 Putz- und Malerarbeiten

300 m2	Putz abschlagen / Fugen bereinigen
1 m3	Bruchsteinmauerwerk ausarbeiten
4 m	Risssanierung im Mauerwerk
300 m2	Vorfugen Mauerwerk
300 m2	Putzträger, Spritzbewurf, Unterputz
300 m2	Oberputz
140 m2	Anstrich Werksteine
300 m2	Anstrich Putz
25 m2	Anstrich Holzgesimse
1 St	Dokumentation der Arbeiten

Los 6 Werksteinrestaurierung

1 St	Baustelleneinrichtung komplett
130 m	Fugenmörtel entfernen
140 m2	Werksteine reinigen
10 m2	Entsalzung
50 m2	Steinfestigung
20 m	Risssanierung an Schalen
900 St	versch. Steinergänzung mit Restaurierungsmörtel
1 m3	Vierungen unprofiliert
0,6 m3	Vierungen profiliert
2 St	Richten Gesimssteine
50 m	Unterstopfung
130 m	Neuverfugung
15 m	Fensteranschlussfugen
1 St	Dokumentation der Arbeiten
2 m2	Fachwerkfelder Glockenturm aus- u. einbauen
10 m2	Fachwerkfelder Glockenturm ausmauern
68 m2	Fachwerkfelder stabilisieren

Los 7 Blitzschutz

15 m	Fangleitung Rd 8-AlMgSi
60 m	Ableitung Rd 8-AlMgSi
104 m	Ringerder RD 10-V4A
100 m	Graben für Ringerder
4 m	Zulage Ringerder unter Pflasterfläche

f) Aufteilung in Lose Ja

g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein

h) Ausführungsfrist: **21.08.2017 - 11.12.2017**
(Einzelfristen nach Bauzeitenplan)

i) Anforderungen an die Verdingungsunterlagen:
Die Verdingungsunterlagen können **ab 29.06.2017** für die **Lose 1 bis 7** beim Bauplanungsbüro Schlegemilch
Seidingstädter Hauptstraße 42
98646 Straufhain, OT Seidingstadt
Tel.: 036875 60326
Fax: 036875 159801
angefordert werden.
Bei Abholung wird um telefonische Voranmeldung gebeten!

j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:
Für die Abholung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Los	Unkostenbeitrag
1 bis 7	je 15,- €

Bei Postversand sind zusätzlich 5,-€ Versandkosten und 3,-€ bei zusätzliche LV-Ausgabe auf Datenträger zu entrichten.
Die Bezahlung ist durch Barzahlung oder Verrechnungsscheck zu leisten. Verwendungszweck: "Ausschreibung Instandsetzung Dach + Fassade BA1 Kirchturm 98646 Stressenhausen"
Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

k) Ende der Angebotsfrist bis zum Eröffnungstermin:
am 14.07.2017 für

Los	Eröffnungstermin
1	13.00 Uhr
2	13.20Uhr
3	13.40 Uhr
4	14.00 Uhr
5	14.20 Uhr
6	14.40 Uhr
7	15.00 Uhr

Ort: Pfarramt Streufdorf
Pfarrberg 4, 98646 Straufhain, OT Streufdorf

l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Kirchgemeinde Stressenhausen
über Pfarrer Zeidner
98646 Straufhain OT Streufdorf, Pfarrberg 4
Vermerk: Angebot Instandsetzung Dach + Fassade BA1 Kirchturm 98646 Stressenhausen, Los …

m) Sprache(n), in der die Angebote gefasst sein müssen:
Deutsch

n) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Nur Bieter und ihre Bevollmächtigten (Vollmacht ist vorzulegen)

o) Geforderte Sicherheiten:
Für Vertragserfüllung:
5 % der Bruttoauftragssumme einschl. aller Nachträge
Für Mängelansprüche:
3 % der Bruttoauftragssumme einschl. aller Nachträge

p) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

q) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften:
Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

r) Geforderter Eignungsnachweis (Mindestbedingungen)
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Das Formblatt liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.
Hinweis: Soweit zuständige Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Darüber hinaus hat der Bieter mit seinem Angebot folgende Nachweise vorzulegen:
Nachweis der gültigen Haftpflichtversicherung,
Freistellungsbescheinigung (§ 48 Satz 1 EStG)

s) Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.09.2017

t) Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind zugelassen

u) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren erteilt: siehe a.)
Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: siehe i.)
Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
99423 Weimar, Weimarplatz 4

Streufdorf, im Juni 2017

gez. Zeidner
- Pfarrer -

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 912

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Schaffung naturnaher Gewässerstrukturen/
Initiierung einer naturnahen (Eigen-)Entwicklung
Haselbach von OT Neusitz bis Saalemündung Unterhasel

a) Name und Anschrift der Vergabestelle:
Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Bürgermeister, Herr Hübler
OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 036742 67062, Fax: 036742 670798
buergermeister@uhlstädt-kirchhasel.de

Auskunft erteilt: Ingenieurbüro IBU/Dipl.-Ing. (TU) Bartl
Tel.: 03672 412742
Am Wachtelberg 10, 07407 Rudolstadt

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
nach § 3 (1) VOB/A - 2016

c) entfällt

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
Abbruch-, Erd-, Tief-, Landschafts- und Wasserbauarbeiten, Renaturierung von Gewässern, Pflanzen von Großgehölzen

e) Ort der Ausführung: **D-07407 Uhlstädt-Kirchhasel, Haselbach von OT Kirchhasel bis Kleinkochberg**

f) Art und Umfang der Leistungen:
Gewässerausbau am Haselbach von Neusitz bis Unterhasel

Baustelleneinrichtung/Verkehrssicherung
- Einrichten und Räumen der Baustelle
- Verkehrsführung, Baustellensicherung
- Baustraße zum Bachbett herstellen u. wieder beseitigen
Freimachung Baugelände
ca. 5 000 m2 Roden von Strauchwerk, häckseln und entsorgen
ca. 500 m Bachbett beräumen, Betonrohre entfernen und entsorgen
ca. 7 500 m2 Baugelände abräumen, Rasen mähen und beseitigen
ca. 100 m3 Betonteile entfernen u. entsorgen
1 St. Durchlass, Beton, abbrechen u. entsorgen
- Ver- u. Entsorgungsleitungen orten und sichern
Erdarbeiten
ca. 1 500 m3 Oberboden im Baubereich aufnehmen, einbauen, entsorgen
ca. 5 000 m2 Bachbett neu profilieren und Planum herstellen
ca. 1 500 m3 Filterschicht, d = 30 cm, Kies, 0/32 einbauen
ca. 800 m3 Wasserbausteine GKl. IV u. V lief. u. einbauen, Sohle
ca. 1 300 m3 Böschungssicherung Wasserbausteine GKl. IV, V
ca. 60 m2 befest. Fläche für Furt herstellen, Betonstraßenplatten
Landschaftsbau
ca. 9 700 m2 Grünfläche herst., Oberboden liefern, einbauen, Rasenansaat
ca. 200 m2 Spreitlage am Bachufer zur Befestigung herstellen
ca. 150 m Faschinen liefern und im Böschungsfuß einbauen
ca. 363 St. Großbäume liefern und pflanzen, StU 12/14
ca. 970 St. Sträucher lief. und pflanzen, 50 - 80 bis 100 - 150 cm
Fertigstellungs- u. Entwicklungspflege
ca. 9 700 m2 Fertigstellungspflege, Bäume, Sträucher, Rasen
ca. 9 700 m2 Entwicklungspflege, Bäume, Sträucher, Rasen

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: Es erfolgt keine losweise Vergabe.
Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

i) Ausführungsfristen: Baubeginn: 15.08.2017
Bauende: 15.04.2018

j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind im Zusammenhang mit dem Hauptangebot zugelassen.
Über die Annahme der Nebenangebote entscheidet der Auftraggeber. Pauschalangebote für Erdarbeiten sind nicht zulässig.

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Ingenieurbüro Bauplanung u. Umwelt - IBU
Dipl.-Ing. (TU) Karl-Heinz Bartl
Am Wachtelberg 10
07407 Rudolstadt
Tel.: 03672 412742, Fax: 03672 413421
E-Mail: ibu-bartl@t-online.de
Anforderung ab: Veröffentlichung
Versand ab: 03.07.2017
Der Versand der Unterlagen erfolgt per E-Mail als PDF-Datei und in Papierform.

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen in Papierform und PDF-Datei (Pläne nur als PDF-Datei):
Höhe des Kostenbeitrages (inkl. Mehrwertsteuer):
50,00 EUR inkl. Postversand
(Pläne, digit. LV per E-Mail)
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro - IBU -/Dipl.-Ing. (TU) Bartl
Geldinstitut: Deutsche Bank Rudolstadt
IBAN: DE50 8207 0024 0360 6332 00
BIC: DEUTDEDBERF
Referenz: Gewässerausbau Haselbach
Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn eine schriftliche Anforderung und der Nachweis über die Einzahlung vorliegen.

m) entfällt

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
25.07.2017, 14:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote per Post zu richten sind:
Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Datum, Ort, Zeit der Eröffnung der Angebote:
25.07.2017, 14:00 Uhr
Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Bauamt, Beratungsraum 1. OG
OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Zur Submission sind nur Bieter und ihre ausgewiesenen Bevollmächtigten zugelassen.

r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllung: 5 % der Bruttoauftragssumme
Mängelansprüche: 3 % der Bruttoabrechnungssumme einschließlich aller Nachträge

s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
nach VOB und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden.
Auf Anforderung sind dann ggf. zu erbringen:
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
Nachweis der Abführung der Sozialversicherungsbeiträge
Haftpflichtversicherung
Liste vergleichbarer Referenzobjekte der letzten 3 Jahre
Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG
Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG) - beigefügtes Formblatt
Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
Wertungskriterien sind u. a. Vollständigkeit des Angebotes, nachgewiesene Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit sowie die Kriterien des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) vom 18.04.2011.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 05.09.2017

w) Nachprüfstelle des Vergabeverfahrens:
gemäß § 19 (3) ThürVgG
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 37737254, Fax: 0361 37739354
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
nachpruefstelle@tlvwa.thueringen.de

Auf die Anwendung des § 19 (2) und (5) ThürVgG wird hingewiesen.

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen 76 913

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt,
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Frau Böhm,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 622/17-23
Reinigungsdienste
Berliner Platz 1 und Berliner Straße 26, 99091 Erfurt
- Gebäudereinigung -
Ausführungsfrist: 01.10.2017 bis 30.09.2021
www.erfurt.de/ef127176

2. Lieferauftrag - ÖAL 704/17-67
Beschaffung für das Garten- und Friedhofsamt
- Lieferung von einem Holzzerkleinerer und einem Raupenhäcksler mit Anhänger -
Ausführungsfrist: spätester Liefertermin 50. KW 2017
www.erfurt.de/ef127175

3. Lieferauftrag - ÖAL 705/17-67
Beschaffung für das Garten- und Friedhofsamt
- Lieferung von einem Forstschlepper -
Ausführungsfrist: spätester Liefertermin 50. KW 2017
www.erfurt.de/ef127174

4. Bauauftrag ÖAB 709/17-23
Mauersanierung "Bastion Philipp" – Petersberg Erfurt
- Natursteininstandsetzung –
Ausführungsfrist: 36. KW 2017 – 48. KW 2017
www.erfurt.de/ef127170

5. Bauauftrag - ÖAB 733/17-23
Kita 62, Karl-Reimann-Ring 7, 99087 Erfurt
- Bodenbelagsarbeiten -
Ausführungsfrist: 06.11.- 22.12. 2017
www.erfurt.de/ef127177

6. Bauauftrag - ÖAB 735/17-23
Friedenslaboratorium "Bastion Philipp"
- Dachinstandsetzung -
Ausführungsfrist: 36. - 40. KW 2017
www.erfurt.de/ef127178

7. Bauauftrag - ÖAB 719/17-23
Kita Ausweichobjekt, Curiestraße 24, 99097 Erfurt
- Bodenbelagsarbeiten -
Ausführungsfrist: 21.08.2017 – 20.10.2017
www.erfurt.de/ef127185

8. Bauauftrag - ÖAB 692/17-23
Gemeinschaftsschule 3, Brandschutzmaßnahme für 1. OG, Nettelbeckufer 24, 99089 Erfurt
- Fenster -
Ausführungsfrist: 35. KW 2017 – 41. KW 2017
www.erfurt.de/ef127187

9. Bauauftrag - ÖAB 693/17-23
Gemeinschaftsschule 3, Brandschutzmaßnahme für 1. OG, Nettelbeckufer 24, 99089 Erfurt
- Maler Fenster -
Ausführungsfrist: 38. KW 2017 – 46. KW 2017
www.erfurt.de/ef127188

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie bei der Eingabe des jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf www.erfurt.de.

Öffentliche Ausschreibung VOB/A 76 914

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738-150
Telefax: 03628 738-169
E-Mail: w.tigges@ilm-kreis.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017/07/04

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Schülerfreizeitzentrum Ilmenau**
Am Großen Teich 2,
Ersatzneubau Haus 1

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 5: Einblasdämmung Untergurte Nagelbinder
ca. 290 m² Einblasdämmung aus Holzweichfasern, 220 mm dick, WL 040, im Bereich der Decken mit Dampfsperre aus OSB
ca. 265 m² Einblasdämmungn aus Holzweichfasern, 220 mm dick, WL 040, im Bereich der Decken mit Dampfbremse aus Dampfbremsfolie

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 44. KW 2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 52. KW 2017

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
21,06 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau
Los 5: Einblasdämmung
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Vergabestelle
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 18.07.2017, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 18.07.2017, um 14:00 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
Auszug Gewerbezentralregister, Referenzen

v) Ablauf der Bindefrist: 01.09.2107

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

x) Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Bekanntmachung 76 915
Öffentliche Ausschreibung

1. Bezeichnung (Anschrift) der Vergabestelle:
Stadt Suhl
POA/ zentrale Dienste/ Submission
Friedrich-König-Straße 42, 98527 Suhl
Tel.: 03681/ 74 26 01 , Fax.: 03681/ 74 26 71

2. Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

3. a) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung einer Wasserbad- Drahterodiermaschine und einer Startlocherodiermaschine
gemäß Leistungsbeschreibung

b) Ort der Leistung:
SBBZ Suhl/ Zella-Mehlis,
Robert-Schumann-Str.6, 98529 Suhl

c) Angaben darüber, ob ein Bieter Angebote für einen Teil der betreffenden Leistungen abgeben kann:
Die Gesamtleistung bildet ein Los.

4. Ausführungsfrist(en): bis 15.11.2017

5. a) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:
Stadt Suhl, POA/ zentrale Dienste/ Submission,
Friedrich-König-Straße 42, 98527 Suhl

b) Tag, bis zu dem die Vergabeunterlagen spätestens angefordert werden können: 10.03.2017

c) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:
Stadt Suhl, POA/ zentrale Dienste/ Submission,
Friedrich-König-Straße 42, 98527 Suhl

d) Entschädigung für die Vergabeunterlagen: Gebührenfrei

6. a) Ablauf der Angebotsfrist: 22.08.2017; 09:00 Uhr

b) Anschrift, bei der die Angebote einzureichen sind:
Stadt Suhl, POA/ zentrale Dienste/ Submission,
Friedrich-König-Straße 42, 98527 Suhl

7. Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
lt. Vergabeunterlagen

8. Bindefrist: 30.09.2017

9. Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) des Bieters.
Mit dem Angebot sind vorzulegen:
- Erklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Eigenerklärung für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §6 Abs. 5 VOL/A
- Gewerbeanmeldung, Eintragung in das Handelsregister
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§10 ThürVgG)
- Eigenerklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§11 ThürVgG)

10. Zuschlagskriterien: Preis, Verweis auf Vergabeunterlagen

11. Sonstige Angaben:
Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19 VOL/A.
- Referenzliste von vergleichbaren Leistungen der vergangenen drei Jahre mit Angabe der Telefonnummer und des Ansprechpartners,
- Nachweis zur Betriebshaftpflichtversicherung

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 - Vergabekammer,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

- Hinweis zum Bieterrechtsschutz:
Die Vergabestelle wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 19 Abs. 1 ThürVgG innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen vor dem Vertragsabschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfbehörde (hier die Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.
Für Amtshandlungen der Nachprüfbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 916

Bauvorhaben: **STADT Arnstadt, Erschließung Baugebiet „Wohnen mit Wachsenburgblick“ 3. BA**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
Straße: Mainzerhofstraße 12
PLZ, Ort: 99084 Erfurt
Telefon: 0361 / 5603-0
Telefax: 0361 / 5603-333

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zu Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ausführungsort: **Arnstadt**

f) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1 Abwasserentsorgung

ca. 480 m	Schmutzwasserkanal DN/OD 200 PP
ca. 145 m	Regenwasserkanal DN/OD 250 PP
ca. 280 m	Regenwasserkanal DN/OD 315 PP
ca. 30 m	Regenwasserkanal DN/OD 400 PP
46 Stk	SW-Hausanschlussleitungen DN/OD 160
46 Stk	RW-Hausanschlussleitungen DN/OD 160
22 Stk	Kontrollschächte DN 1.000
1 Stk	Kontrollschacht DN 1.500
1 Stk	Versickerungsanlage (Box-Rigolen) Länge ca. 47,2 m, Breite ca. 4,0 m, Höhe ca. 1,32 m
1 Stk	Sedimentationsanlage DN 1.000

Los 2 Trinkwasserversorgung

ca. 90 m	Trinkwasserleitung PE-HD 75 x 6,8 mm
ca. 690 m	Trinkwasserleitung PE-HD 125 x 11,4 mm
46 Stk	Hausanschlussleitungen PE-HD 40 x 3,7 mm

Los 3 Erdarbeiten Versorgungsträger

ca. 480 m	Erdaushub Leitungsgraben
ca. 480 m	Einbettung Kabel und Leitungen
ca. 480 m	Verfüllung von Leitungsgräben

Los 4 Straßenbau

ca. 3.100 m²	Straßenbau komplett, Fahrbahnen mit bituminösen Aufbau
ca. 310 m²	Pflasterflächen der Gehwege und Parkflächen
ca. 15 Stk	Straßenbeleuchtungspunkte

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
keine

h) Aufteilung in Lose: nein (keine losweise Vergabe)

i) Ausführungsfristen:
1. Ausbaustufe 28.08.2017 bis 28.04.2018
2. Ausbaustufe Oktober 2020 bis November 2020

j) Nebenangebote:
zugelassen mit Abgabe eines Hauptangebotes
Pauschalangebote sind nicht zugelassen

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
IB PROWA GmbH, Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt
Tel.: (0361) 6701-0, Fax: (0361) 6701-213,
E-Mail: info@prowa-erfurt.de
Die Unterlagen werden nach Voranmeldung ab dem **12.07.2017** versandt.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten:	75,00 €
Zahlungsweise:	Banküberweisung
Empfänger:	Ingenieurbüro PROWA GmbH Erfurt
Bankverbindung:	Deutsche Bank Erfurt
Kontonummer:	1 313 949
BLZ:	820 700 00
Verwendungszweck:	WG Wachsenburgblick, 3. BA
IBAN:	DE80 820 700 000 1313949 00
BIC:	DEUT DE 8EXXX

Die Verdingungsunterlagen werden nur gegen Vorlage des Einzahlungsnachweises versandt. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet. Das Risiko der Postzustellung trägt der Bieter.

o) Anschrift an die die Angebote per Post zu richten sind:
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
Die Angebote sind schriftlich und digital vorzulegen.

q) Ablauf der Angebotsfrist: **am 02.08.2017 um 10:45 Uhr**
Eröffnungstermin: **am 02.08.2017 um 11:00 Uhr**
Ort: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt
Kuvertaufschrift: „Angebot" – von Poststelle nicht zu öffnen!
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigte anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft: 10 % der Auftragssumme (zuzüglich Nachträge)
Gewährleistungsbürgschaft: 5 % der Abrechnungssumme (einschl. Nachträge)
Frist für Mängelansprüche: 5 Jahre

s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlagszahlungen: 30 Tage Zahlungsziel
Schlussrechnung: nach VOB/B § 160

t) Rechtsform der/Anforderungen an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem An-gebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunter-nehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. her-ausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 und der von der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. DVGW herausgegebenen Gütesicherung sind zu erfüllen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: **11.09.2017**

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Gemäß §19 Abs. 2 ThürVgG besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle. Im §19 Abs. 2 ThürVgG ist das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe geregelt. Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer Land Thüringen
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Erfurt, Juli 2017

LEG Thüringen mbH

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A 76 917

Vergabe Nr. 01/2017

1. Öffentlicher Auftraggeber:
Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gemeinnützige GmbH (IMMS GmbH)
Ehrenbergstraße 27, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 8749301, Fax: 03677 8749315

2. Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

3. Bezeichnung der Leistung:
Server- und Infrastrukturkomponenten

4. Ort der Leistungserbringung: **Ilmenau**

5. Ausführungsfrist: spätestens 18.08.2017

6. Vertragsunterlagen:
Die Vertragsunterlagen können unter der o. g. Anschrift bis zum 07.07.2017 angefordert werden.
Eine Gebühr entsteht nicht.

7. Ablauf der Angebotsfrist: 14.07.2017, 14:00 Uhr

8. Zahlungsbedingungen:
Bei Zahlungen sind 30 Tage netto vorzusehen.
Der Angebotspreis ist ein Festpreis, d. h. es sind alle Nebenkosten, insbesondere Gebühren, Reisekosten und Spesen enthalten.

9. Zuschlags- und Bindefrist:
Der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot wird spätestens zum 18.07.2017 erteilt. Die abgegebenen Angebote sind bis zu diesem Datum verbindlich.
Ein Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde.

10. Verweis auf § 27:
Die Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A Abschnitt 1).

Bekanntmachung 76 918
Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Straße: Im Schloss
PLZ, Ort: 07607 Eisenberg
Telefon: 036691- 70369
Fax: 036691- 70769
Email: gm@lrashk.thueringen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A
Vergabenummer: 03.23.17

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Deutschland, 07616 Bürgel, Ortsteil Taupadel**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

ca. 280,00 m2	Natursteinpflaster aufnehmen, auf Lager AG (Entfernung 22 km)
ca. 60,00 m3	Boden Klasse 3-6, Fahrbahnbereich, lösen, laden, entsorgen (DK 1)
ca. 115,00 m3	Boden für Leitungsgräben Klasse 3-6 lösen, laden, entsorgen (DK 1)
ca. 75,00 m3	Böden für Leitungsgräben liefern
ca. 310,00 m2	Asphalttragschicht AC 32 TN, zweilagig herstellen
ca. 350,00 m2	Asphaltbeton AC 11 DN herstellen
ca. 71,00 m	Straßenentwässerungsleitung PVC DN 300, SN8 herstellen
ca. 80,00 m	Drainageleitung DN 100, herstellen
ca. 2 Stk.	Schächte DN 1000 liefern und setzen
ca. 1 Stk.	Revisionsschacht DN 400 mit Rückstau-klappe liefern und setzen
ca. 4 Stk.	Straßenabläufe liefern und setzen
ca. 55,00 m3	Boden Klasse 3-6, Randbereiche, lösen, laden, entsorgen (DK 1)
ca. 16,00 m3	Schottertragschicht für Gehweg herstellen
ca. 35,00 m3	Schottertragschicht für Randbereiche und Zufahrten herstellen
ca. 65,00 m	Betonborde Hochbord liefern und setzen
ca. 65,00 m	Betonborde Rundbord liefern und setzen
ca. 14,00 m	Kassler Sonderborde liefern und setzen
ca. 85,00 m2	Natursteinpflaster bauseits gestellt, einbauen in Randbereiche
ca. 85,00 m2	Betonsteinpflaster liefern und einbauen
ca. 80,00 m	Kabelgraben herstellen
ca. 200,00 m	Schutzrohr Breitband, PE DN 53 liefern und verlegen
ca. 200,00 m	Schutzrohr Elektro, PVC 90*2,7 liefern und verlegen
ca. 2 Stk.	Kernbohrung / Mauerdurchbruch herstellen

jeweils inklusive zugehöriger Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherungs- und Wasserhaltungsarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: Montag, 11. September 2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistung:
Freitag, 03. November 2017

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ingenieurbüro Dr. Prüfer GmbH
Hermann-Sachse-Straße 30, 07639 Bad Klosterlausnitz,
Tel. 036601/84000, Fax 036601/84001,
mail@drpruefer.com

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 45,00 EURO (inkl. 19% Mehrwertstr. = 7,18 €)
Zahlungsweise Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Dr. Prüfer GmbH
Kontonummer: 44 70 05
BLZ, Geldinstitut: Sparkasse Jena
Verwendungszweck: "Straßenausbau K157 – OL Taupadel"
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen
IBAN: DE43 8305 3030 0000 4470 05
BIC-Code: HELADEF1JEN (Jena)
Die Unterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail(unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf das Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zurichten sind:
LRA SHK
Im Schloss, 07607 Eisenberg
Vergabestelle

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Angebotseröffnung: am 25.07.2017 um 10:00 Uhr
LRA SHK
Im Schloss, 07607 Eisenberg
Kleines Sitzungszimmer
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlags- und Schlusszahlungen werden nach VOB/B §16 vereinbart.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind, die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Unterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- Vorlage einer gültigen Haftpflichtversicherungspolice
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt, SOKA Bau
- Erklärung Mischkalkulation
- Eigenerklärung (EVB) zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung ILO-Kernarbeitsnormen – EVB-ILO (§ 11 ThürVgG)

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.09.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Vergabekammer
Weimarplatz 4,
99423 Weimar

Bekanntmachung 76 919
Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Georgenthal über VG Apfelstädtaue
Adresse: Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal
Telefon: 036253 38103
Telefax: 036253 38102

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: VOB-ÖA-15-17, OHS-80 25 16 0314

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Gemeinde Georgenthal Bushaltestellen Bahnhofstraße und Lohmühle (jeweils beidseitig)**

f) Art und Umfang der Leistung: **Ländlicher Wegebau**

Allgemeine Leistungen - Baustelleneinrichtung
1 Psch. Antransport, Aufbau, Abbau und Abtransport BE
1 Psch. Kennzeichnen der Baustelle
Verkehrssicherung Ampelanlage
Bauliche Leistungen
150 m³ Bodenabtrag und Entsorgung Z 0 bis Z 2
90 m³ Frostschutzmaterial liefern und einbauen
280 m² Betonpflaster liefern und einbauen
20 m² Sonderpflaster Bushaltestellen
200 m Betonbordsteine liefern und setzen
72 m Busbordstein liefern und verlegen
1 St. Buswartehäuschen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: Gehwegbau Bushaltestellen
Zweck des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 04.09.2017
Fertigstellung der Leistung bis: 20.10.2017

j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
nicht zugelassen für Pauschalierung von Erdarbeiten

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
INGENIEURBÜRO BOLLER
Reitenbergweg 17
99894 Leinatal, OT Leina
Fax: 03622 901592
E-Mail: c.helfer@ibboller.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe des Entgelts: 40,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: INGENIEURBÜRO BOLLER
IBAN: DE31 8207 0024 0254 3908 00
BIC: DEUTDEDBERF, Deutsche Bank Gotha
Verwendungszweck: 15-17 Bushaltestellen
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
VG Apfelstädtaue
Sekretariat 1. Etage Zimmer 102
Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Angebotseröffnung: am 18.07.2017, um 10:00 Uhr
Ort: VG Apfelstädtaue
Beratungsraum 2. Etage
Tambacher Straße 2,
99887 Georgenthal
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:
5 % Vertragserfüllungsbürgschaft und
3 % Gewährleistungsbürgschaft, s. Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Zahlungen erfolgen nach § 16 der VOB (B) und vereinbartem Zahlungsziel.

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich:
Bestandteil der Verdingungsunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG)/gem. ThürVgG § 15
- Haftpflichtversicherung
- Nachweis der Krankenkasse
- Eigenerklärung Gewerbezentralregister
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz
- Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen (auch für Nachunternehmer).
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen gem. ThürVgG § 12
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit gem. ThürVgG § 10 von AN und Nachunternehmer
- Verpflichtung zur Ausführung unter Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm gem. ThürVgG § 11 von AN und Nachunternehmer

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 18.08.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle [Anschrift siehe unter a)] zu richten. Auf das im § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Freistaat Thüringen
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Abteilung 2, Referat 250
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Rommeiß

Bürgermeister
Gemeinde Georgenthal

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 76 920

Bauvorhaben: **Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH Mühlhausen**
120.82 Teilsanierung und Dachgeschossausbau Haus 81

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH
Straße: Pfafferode 102
PLZ, Ort: 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601 803626
Telefax: 03601 803422
E-Mail: ausschreibung@oehk.de
Internet: www.oehk.de
vertreten durch:
Name: Tyroller Consulting GmbH
Straße: Theaterstraße 5
PLZ, Ort: 99084 Erfurt
Telefon: 0361 789415-0
Telefax: 0361 789415-15

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 120.82-51 - Sanitärinstallation

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Pfafferode 102 in 99974 Mühlhausen**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 51 - Sanitärinstallation
3 St. Duschanlagen
3 St. WC-Anlagen inkl. Hygienegeräte
3 St. Waschtischanlagen inkl. Hygienegeräte
140 m Edelstahlrohr DN 15 bis 25 inkl. Form- und Verbindungsstücke und Isolierung
40 m Abwasserrohr inkl. Form- und Verbindungsstücke
3 St. Einrohrlüfter inkl. Abluftrohrnetz
14 St. Plattenheizkörper inkl. Zubehör
230 m C-Stahlrohr inkl. Form- und Verbindungsstücken, Armaturen und Isolierung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Teilsanierung und Dachgeschossausbau Haus 81
Zweck des Auftrags: Los 51 - Sanitärinstallation

h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 32. KW 2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 45. KW 2017
Weitere Fristen:
Mit Unterbrechungen der Leistungserbringung ist zu rechnen. Die Terminregelungen für die Einhaltung von Einzelfristen erfolgt in Übereinstimmung mit dem Bauablaufplan und dem Auftraggeber im Auftragsfall.

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabestelle, siehe a)
Die Vergabeunterlagen können sowohl digital wie auch in Schriftform angefordert werden.
Über die E-Mail-Adresse ausschreibung@oehk.de haben Sie die Möglichkeit, die digitalen Unterlagen kostenfrei anzufordern. Auf Anforderung per E-Mail oder Fax senden wir die Unterlagen gegen eine Schutzgebühr auch postalisch zu.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 19,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH
IBAN: DE68 8208 0000 0980 2538 00
BIC: DRESDEFF827, Commerzbank AG
Verwendungszweck: Ausschreibung ÖHK – „Los 51 - Sanitärinstallation, Haus 81“
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur postalisch versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. In der Schutzgebühr ist die Mehrwertsteuer enthalten.
Die Kostenpflicht besteht nur für Anforderungen der Ausschreibungsunterlagen in Papierform bzw. auf Datenträger.

Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von der elektronischen Vergabeplattform:
Los 51: https://nc.oehk.de/index.php/login
wird kein Entgelt erhoben. Für den Download aller Unterlagen benötigen Sie ein Passwort.
Bitte fordern Sie dieses per Mail bei folgender Adresse an: ausschreibung@oehk.de

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH
Abt. Projektsteuerung
Pfafferode 102, 99974 Mühlhausen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 11.07.2017, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 11.07.2017, um 10:00 Uhr
Ort: Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH
Pfafferode 102
99974 Mühlhausen
Zentrale Baustelleneinheit
Container der Bauleitung
Besprechungscontainer
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
nur Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:
- Sicherheit für Vertragserfüllung i. H. von 5 % Bruttoauftragssumme
- Gewährleistung i. H. von 5 % Bruttoabrechnungssumme

s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

t) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
siehe Vergabeunterlagen

u) Ablauf der Bindefrist: 10.08.2017

v) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabeprüfstelle
Weimarplatz 4
99423 Weimar

w) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:
Ingenieurbüro Seidel & Co GmbH
Feldstraße 63, 99974 Mühlhausen
Tel.: 03601 881420, Fax: 03601 881430
E-Mail: info@seidel-co.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 921

Der Wasser- und Abwasser-Verband Bad Salzungen beabsichtigt Trinkwasserleitungsverlegearbeiten auf dem Wege einer Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben - Angaben gemäß § 12 Nr. (1) VOB/A.

Baumaßnahme: **Verbindungsleitung Moorgrund**

a) Auftraggeber: Wasser- und Abwasser-Verband
Bad Salzungen
Eisenacher Straße 2 a,
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695 667-0, Fax: 03695 622263

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3

c) nein

d) Ausführung von Bauleistungen nach VOB/B, Bauvertrag

e) Ort der Ausführung: **Freistaat Thüringen**
Verbindungsleitung zwischen Ortslage Witzelroda/Möhra/Gräfen-Nitzendorf

f) Art und Umfang der Leistungen:

Bau einer Trinkwasserleitung im unterirdischen Rohrvortrieb (Spülbohrverfahren)
· Verlegung von ca. 3 750 m PE-HD 180 x 16,4 mm
ca. 100 m PE-HD 250 x 22,7 mm
incl. Armaturen, Formstücke, Erdarbeiten und Wasserhaltung sowie Oberbodenaufnahme und -andeckung
· Herstellung von 1 St. Wasserzählerschacht (Betonfertigteilschacht) in den lichten Abmessungen 5,3 x 2,1 x 2,5 m
· Herstellung von 2 St. Be- und Entlüftungsschächten DU 1,5 m incl. Armaturen, Formstücke usw. (als Betonfertigteilschächte)

g) entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Bauausführung: Baubeginn: 04.09.2017
Fertigstellung 1. BA: 15.12.2017
Bauende 2. BA: 31.07.2018

j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
Der Nachweis der Gleichwertigkeit und Funktionsfähigkeit für Nebenangebote ist mit dem Angebot zu führen.

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei:
Planungsbüro Poch + Zänker GmbH
Nonnenrain 3, 99096 Erfurt
Tel.: 0361 3405810, Fax: 0361 3405811
- Versand der Unterlagen: ab 06.07.2017

l) Beantragung/Kosten/Versand der Verdingungsunterlagen:
- Beantragung bis: zum Submissionstermin
- Kosten incl. CD-ROM und Versand:
45,00 EUR (incl. 19 % MwSt.)
- Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Planungsbüro Poch + Zänker GmbH
Geldinstitut: Commerzbank Erfurt
IBAN: DE86 8204 0000 0107 7577 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: 728 - VBL Moorgrund
(bei Einzahlung angeben)
Die Verdingungsunterlagen werden versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Selbstabholung nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Die Kosten werden nicht rückerstattet.

m) entfällt

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
27.07.2017, 10:00 Uhr

o) Angebote sind zu richten an:
Wasser- und Abwasser-Verband Bad Salzungen
Eisenacher Straße 2 a, 36433 Bad Salzungen

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Angebotseröffnung: 27.07.2017, 10:00 Uhr
Wasser- und Abwasser-Verband
Bad Salzungen
Beratungsraum
Eisenacher Straße 2 a
36433 Bad Salzungen
Bei der Angebotseröffnung dürfen nur Bieter und deren Bevollmächtigte (Vollmacht ist vorzulegen) anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft: i. H. von 5 % der Auftragssumme
Mängelansprüchebürgschaft: i. H. von 3 % der Abrechnungssumme

s) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsnachweis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsnachweis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Bestandteil der Versandunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG)/gemäß ThürVgG § 15
- Mindestanforderungen:
DVGW-Zulassung W3
- Einhaltung der Qualitätskriterien nach DVGW GW 302, es gilt die DVGW GW 321 GN 2 für die Anwendung von horizontalen Spülbohrverfahren
- Haftpflichtversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt
- Berufsgenossenschaft
- Sozialversicherungsträger
- IHK
- Auszug aus dem Handelsregister (Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.)
- Verzeichnis Nachunternehmerleistungen gemäß ThürVgG § 12
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

v) Bindefrist: 04.10.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A, § 19 Thüringer Vergabegesetz):
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG wird hingewiesen.
Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Bohl
Verbandsvorsitzender

gez. Pagel
Werkleiter

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3 76 922

Gemeinde Straufhain, OT Adelhausen
Ausbau der „Kirchgasse“ in Adelhausen

a) Öffentlicher Auftraggeber:
Gemeinde Straufhain
OT Streufdorf, Obere Marktstraße 3
98646 Straufhain
Tel.: 036871 288-0

und Wasser- und Abwasser-Verband
Hildburghausen
Birkenfelder Straße 16
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 7947-0

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: nein

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen (Tiefbauarbeiten)

e) Ort der Ausführung: **BRD, Freistaat Thüringen**
Landkreis Hildburghausen
98646 Straufhain, OT Adelhausen

f) Art und Umfang der Leistungen:
Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:
ca. 1 000 m² Asphaltarbeiten
ca. 150 m² Pflasterarbeiten
ca. 340 m Pflastermulde bzw. -zeilen
ca. 40 m Ufermauern erneuern
ca. 37 m Ufermauern sanieren
ca. 210 m Straßenbeleuchtungskabelarbeiten
ca. 8 St. Straßenbeleuchtungskörper
ca. 110 m Freispiegelkanal Schmutzwasser, Polypropylen DN 200
ca. 3 St. Fertigteilschachtbauwerke FBS-Qualität Stahlbeton DN 1 000
ca. 7 St. Hausanschlüsse Schmutzwasser, Polypropylen DN 160
ca. 100 m Kabel Tiefbau- und Oberflächenarbeiten (Thüringer Energie)

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungszeit:
Beginn der Ausführung: 07.08.2017
Fertigstellung der Leistung: 24.11.2017

j) Nebenangebote:
zugelassen; nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) Anforderung von Verdingungsunterlagen:
Koenig + Kühnel Ingenieurbüro GmbH
Eichenweg 11, 96479 Weitramsdorf
Tel.: 09561 8339-0; Fax: 09561 8339-33
Einsichtnahme unter o. g. Adresse.

l) Kosten für Verdingungsunterlagen:
40,00 EUR bei Versand und Abholung
Zahlungsweise: Barzahlung oder Verrechnungsscheck
Das gezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

m) Teilnahmeantrag: entfällt

n) Frist für den Eingang der Angebote:
Donnerstag, 13.07.2017, 14:00 Uhr

o) Angebote an: Gemeinde Straufhain
OT Streufdorf, Obere Marktstraße 3
98646 Straufhain
Tel.: 036871 288-0

p) Sprache: Deutsch

q) Angebotseröffnung: Donnerstag, 13.07.2017, 14:00 Uhr
Verwaltungsgemeinschaft
Heldburger Unterland
Häfenmarkt 164
98663 Bad Colberg-Heldburg
Tel.: 036871 288-0
Bei der Eröffnung anwesend sein dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten.
Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.

r) Sicherheiten:
Geforderte Sicherheiten:
Eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme
und eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme ist zu erbringen; es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- und Kautionsversicherers angenommen.
Zeit der Mängelansprüche: 4 Jahre für Gesamtmaßnahme
Die Mängelansprüchebürgschaft ist für die gesamte Mängelansprüchezeit zu hinterlegen.

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlussrechnungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B.

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern

u) Nachweis zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Präqualifizierte Unternehmen und deren Nachunternehmer haben mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.
Darüber hinaus hat der Bieter mit dem Angebot folgende Nachweise/Angaben vorzulegen:
- Aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Verzeichnis der Nachnehmerunterleistungen einschließlich Namen der Nachunternehmer
- Erklärung Einhaltung Mindestlohngesetz

Entsprechend Thüringer Vergabegesetz sind mit dem Angebot folgende Ergänzende Vertragsbedingungen/Erklärungen einzureichen:
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 und § 15 ThürVgG - Nachunternehmereinsatz, § 17 ThürVgG - Kontrollen, § 18 ThürVgG - Sanktionen
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)

v) Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 10.08.2017

w) Nachprüfstelle und Rechtsaufsichtsbehörde nach VOB/A § 21:
Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung.
Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer -
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Hinweis:
- Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG
- Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG

gez. Kaiser
Bürgermeister
Gemeinde Straufhain

gez. Feigenspan
Werkleiter
Wasser- und Abwasser-Verband Hildburghausen

Öffentliche Ausschreibung 76 923
von Bauarbeiten nach VOB/A § 12 Nr. 1

Straßenausbau und Erneuerung Mischwasserkanal in den Straßen „Pfennigreitel“, „Hasenjagd“ und „Bei der Linde“

a) Öffentliche Auftraggeber:
Gemeinde Unterwellenborn
Ernst-Thälmann-Straße 19
07333 Unterwellenborn
Tel.: +49 3671 6731-0, Fax: +49 3671 6731-49

ZWA Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld
Tel.: +49 3671 5796-0, Fax: +49 3671 2013

b) Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

d) Tiefbau, Straßenbau, Kanalbauarbeiten

e) **Freistaat Thüringen, Gemeinde Unterwellenborn**

f) Allgemeine Leistungen

Baustelleneinrichtung, -räumung
Baustellen- und -verkehrssicherung
Straßenausbau
ca. 1 660 m³ Bodenaushub
ca. 2 600 m² Oberflächenbefestigung aufnehmen, beseitigen
ca. 2 440 t Frostschutzschicht
ca. 980 m² Schottertragschicht
ca. 1 600 m² Asphalttragschicht
ca. 1 600 m² Asphaltdeckschicht
ca. 220 m Borde setzen
ca. 660 m² Pflasterarbeiten einschl. Sandbettung
ca. 360 m² 5-zeilige Rinne aus Granit
ca. 24 St. Straßenabläufe einschl. Anschlussleitungen
ca. 660 m Sickerstrang Vollsickerrohr DN 100
Mischwasserkanal
ca. 1 300 m³ Bodenaushub für Leitungsgraben,
Baugruben
ca. 320 m³ Rohrzonenverfüllung/Einsandung

ca. 505 m³ Bodenaustauschmaterial
ca. 50 m Mischwasserkanal DN 200 PP
ca. 360 m Mischwasserkanal DN 250 PP
ca. 13 St. Schachtbauwerke
ca. 43 St. Kanalhausanschlüsse
Tiefbau TEN
ca. 125 m³ Bodenaushub für Kabelleitungsgraben
ca. 115 m³ Schotterstraße/leichter Wegebau
ca. 620 m Trassenwarnband
ca. 33 St. NS-Hausanschlüsse
Tiefbau Telekom
ca. 60 m³ Bodenaushub für Kabelleitungsgraben
ca. 43 St. Telekom-Hausanschlüsse
Straßenbeleuchtung
ca. 60 m³ Bodenaushub für Kabelleitungsgraben
ca. 480 m Kabel für Straßenbeleuchtung
ca. 9 St. Masten für Straßenbeleuchtung
ca. 9 St. Straßenlampen

g) Straßenausbau und Erneuerung Mischwasserkanal Unterwellenborn

i) - Baubeginn: 14.08.2017
- Bauende Kanal: 20.12.2017
- Bauende Straßenbau: 27.04.2018

j) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.

k) Anforderung der Angebotsunterlagen:
Dipl.-Ing. (FH) P. Schulze
Ingenieurbüro für Wasser-, Tief- und Straßenbau
Bahnhofstraße 1, 99326 Stadtilm
Tel.: +49 3629 77746-0
Fax: +49 3629 77746-33
Versand bzw. Abholung: ab 30.06.2017

l) 100,00 Euro für alle Bauteile einschl. 19 % Mehrwertsteuer, CD und Postversand
Bei Anforderung ist der Zahlungsbeleg beizufügen.
Rückerstattung erfolgt nicht.
Überweisung an: Dipl.-Ing. (FH) P. Schulze
Bankverbindung: Spk. Arnstadt-Ilmenau
IBAN: DE88 8405 1010 1820 0027 28
Verwendungszweck: Unterwellenborn: Pfennigreitel
Die Verdingungsunterlagen werden nach Geldeingang versendet.
Beantragung bis zum Submissionstermin.

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
13.07.2017, 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Unterwellenborn
Ernst-Thälmann-Straße 19, 07333 Unterwellenborn
Die Angebote sind nur in schriftlicher Form abzugeben.

p) Sprache: Deutsch

q) Datum, Uhrzeit und Ort der Angebotseröffnung:
13.07.2017, 11:00 Uhr
Gemeinde Unterwellenborn, 07333 Unterwellenborn
Mit dem Vermerk: „Straßenausbau, Erneuerung MWK Pfennigreitel, Hasenjagd, Bei der Linde, Unterwellenborn, Submissionstermin: 13.07.2017, 11:00 Uhr - Angebot vor Submission nicht öffnen!“
Zur Teilnahme sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte berechtigt.

r) Geforderte Sicherheiten:
5 % der Auftragssumme als Bürgschaft für die Vertragserfüllung
3 % der Abrechnungssumme für die Ansprüche des AG auf Mängelbeseitigung

s) Zahlungsbedingungen: nach VOB/B

t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das aufgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung nach RAL-GZ 961 (mind. Gruppe AK 2) oder Nachweis der Fremdüberwachung durch den Güteschutz Kanalbau
Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt der Ausschreibung bei.
Mit dem Angebot sind weiterhin einzureichen:
Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer, Erklärung Einhaltung Mindestlohngesetz, Nachweis der Haftpflichtversicherung
Erklärungen (Ergänzende Vertragsbedingungen) einzureichen:
Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG), auch für Nachunternehmer
Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG), auch für Nachunternehmer

v) Zuschlagsfrist: 11.08.2017

w) Vergabeprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung wird dem Bieter nach § 19 ThürVgG eingeräumt. Auf die Kostenerhebung bei Amtshandlungen der Vergabekammer wird hingewiesen.

gez. Wende
Bürgermeisterin Gemeinde Unterwellenborn

gez. Stausberg
Geschäftsleiter ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Beschränkte Ausschreibung 76 924
nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb (VOL/A)

Die Stadtverwaltung Schmölln, Markt 1, 04626 Schmölln schreibt die nachfolgende Leistung beschränkt nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb aus:

Lieferung, Austausch und Inbetriebnahme einer Serverfarm, Migration vorhandener Software, Umzug der 16 vorhandenen virtuellen Instanzen

Ausführung: September bis Oktober 2017
Der vollständige Ausschreibungstext ist unter www.schmoelln.de, Rubrik „Bauen und Wohnen“ Unterpunkt „Öffentliche Ausschreibungen“ veröffentlicht.

S. Schrade
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 925

a) Auftraggeber: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Im Schloß, 07607 Eisenberg
Ansprechpartner: Frau Häcker
Tel.: 036691 70369,
Fax: 036691 70749
E-Mail: gm@lrashk.thueringen.de

b) Art der Ausschreibung:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronische Vergabe: nein

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

Straßeninstandsetzungsmaßnahmen 2017
Teilvorhaben:
1. Zufahrtsstraße nach Karsdorfberg - K 161
2. Zufahrtsstraße nach Rockau - K 153

e) Ort der Ausführung: **07616 Karsdorfberg/07619 Rockau**

f) Art/Umfang der Leistungen:
ca. 150 t bit. Profilausgleich herstellen AC 16 T N
ca. 9 540 m² bit. Bindemittel aufsprühen
ca. 4 725 m² AC 16 TD, D = 10 cm, herstellen
ca. 90 m² AC 11 D N, D = 4 cm, herstellen
ca. 4 815 m² Abstumpfungsmaßnahme durchführen

g) Planungsleistung: keine

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfrist: 21.08.2017 - 27.10.2017

j) Nebenangebote: sind zugelassen
(s. Vergabeunterlagen Pkt. 5 Formblatt 211),
Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich oder per Fax oder per E-Mail unter Angabe Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbelegs beim:
Ingenieurbüro VTU GmbH
Platanenstraße 5 b, 07549 Gera
Tel.: 0365 73420, Fax: 0365 7342455
E-Mail: info@vtu-gera.de

l) Kosten/Versand der Vergabeunterlagen:
- Kosten: Papierform und CD 27,00 EUR inkl. MwSt.
digital als PDF auf CD 20,00 EUR inkl. MwSt.
- Zahlungsweise: Überweisung, Verrechnungsscheck
Das Entgelt wird nicht erstattet.
- Empfänger: siehe k)
Bank: Sparkasse Gera-Greiz
IBAN: DE07 8305 0000 0000 0915 29
BIC: HELADEF1GER
- Verwendungszweck:
Straßeninstandsetzungsmaßnahmen 2017
Teilvorhaben:
1. Zufahrtsstraße nach Karsdorfberg - K 161
2. Zufahrtsstraße nach Rockau - K 153
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

m) Frist für Teilnahmeanträge: entfällt

n) Ablauf der Angebotsfrist: 18.07.2017, 10:30 Uhr

o) Anschrift, an die das Angebot zu richten ist:
Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Vergabestelle
Im Schloß, 07607 Eisenberg

p) Angebotssprache: Deutsch

q) Eröffnungstermin:
Datum: 18.07.2017
Uhrzeit: 10:30 Uhr (Raum: Kleines Sitzungszimmer)
Ort: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Im Schloß, 07607 Eisenberg
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder ihre Bevollmächtigten zugegen sein.

r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme 250.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) überschreitet und eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme inkl. der Nachträge
Es sind nur Bürgschaften eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes zulässig.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
gemäß Vergabeunterlagen nach VOB/B § 16

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Vergabeunterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 2 VOB/A zu machen:
- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.09.2017

w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 573321254, Fax: 0361 573321059

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 926

Die Gemeinde Großengottern in Thüringen (Landkreis Unstrut-Hainich) beabsichtigt auf dem Weg der Öffentlichen Ausschreibung folgende Bauleistungen nach VOB(A) im Rahmen der

Sanierung Hospitalstift St. Andreas; 99991 Großengottern; Sanierung Hospitalgebäude, BA 2017

nach Losen zu vergeben.

a) Auftraggeber: Gemeinde Großengottern
Marktstraße 48
99991 Großengottern

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: entfällt

d) Art d. Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Langensalzaer Str. 20, 99991 Großengottern**

f) Art und Umfang der Leistungen:

Los 01: Dachdecker-, Zimmerer- und Spenglerarbeiten

Witterungsschutz mit Plane	ca. 80 m³
Biberschwanzdeckung aufnehmen, lagern und wieder eindecken	ca. 18 m²
Traufbohle liefern /einbauen	ca. 55 m
Wandlattung als Unterkonstruktion auf Fachwerk	ca. 24 m²
Stülpschalung Lärche, als Wandbekleidung, gehobelt	ca. 24 m²
Dachkasten, Glattkantbrett, abbrechen und erneuern	ca. 55 m
Kastenrinne Titanzink, incl. Rinneneinhang	ca. 55 m
Fallrohr	ca. 14 m
Standrohre	4 Stk.
Lieferung Bauholz, 16/16 incl. Abbund (Innenwand)	13m

Los 02: Putz-und Malerarbeiten, Rohinnenausbau

Reparatur Lehmputz Gefache außen	ca. 8m²
Gefacheausmauerung Lehmsteine	ca. 8m²
Abdeckung Balken Kraftpapier	ca. 365 m
Putzträger auf Fachwerk, verzinkt außen	150 m²
Kalkputz, 2-lagig außen	150 m²
Anstrich Fassade, Silikat	150 m²
Anstrich Holz (Fenster- und Türbekleidungen)	ca. 50 m²
Abdeckung Balken Kraftpapier	ca. 525 m
Putzträger verzinkt, innen	ca. 290 m²
Kalkputz, 2-lagig innen	ca. 290 m²
Putzträger Schilfrohr, (Reparaturflächen Decke)	ca. 15m²
Lehm-/Kalkputz Decke (Reparaturflächen)	ca. 15m²
Anstrich Wände innen, Kalkfarbe	ca. 290 m²
Anstrich Decke, Kalkfarbe	ca. 105 m²
Anstrich Stülpschalung Lärche, Giebelwand	ca. 25 m²
Vorsatzschalen Trockenbau für Kücheninstallation	ca. 12 m²
Unterbeton, Abdichtung, Schüttung/ Höhenausgleich	ca. 30m²

Los 03: Tischlerarbeiten

Holzfenster, 1-fach-verglast, ca. 60/95cm, mehrteilig	2 Stk.
Fenster-/Türbekleidungen, Glattkantbrett, außen	ca. 50m
Fenster-/Leibungsbekleidungen, Glattkantbrett, innen	ca. 50m
Wetterbrett/äußere Fensterbank, Glattkantbrett	ca. 10m
Innere Fensterbank, Glattkantbrett	ca. 10m
Klappläden, Holz, rustikal	14 Stk.
Hauseingangstüren, Holz, rustikal	2 Stk.
Innentüren Holz, leicht kassettiert, incl. Bekleidungen	ca. 10Stk.
Bodentreppe als eingestemmte Holztreppe, 17 Stg.	1 Stk.
Wandhandlauf zu Bodentreppe	ca. 3,00m

Los 04: Elektroinstallation
1 Direktzählung als Zähleranschlusssäule bis 63 A mit Unterverteiler bis 60 TE
1 Unterverteiler bis 72 TE bestückt
ca. 45 m Verlegesysteme
ca. 420 m Kabel und Leitungen Stark- und Schwachstrom
ca. 50 Installationsgeräte
ca. 30 Leuchten Allgemein und Notlicht
ca. 3 Außenleuchten LED
Potenzialausgleich der gesamten Anlage
diverse Schlitze und Durchbrüche bis 10x10 cm
Erstellung von Revisionsunterlagen / Messprotokolle

Los 05: Erd- und Entwässerungskanalarbeiten

Aushub Rohrgräben als Stufengräben (Wasser/Abwasser)	ca. 50m
Grundleitung, KG, incl. Abzweige, Formstücke etc.	ca. 30m
Übergabeschacht DN 400	2 Stk.

g) Erbringung von Planungsleistungen: keine

h) Aufteilung in Lose: siehe f) – Los 1-5,

i) Ausführungszeitraum: August 2017-November 2017
Nähere terminliche Festlegungen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

j) Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Beantragung/Kosten/Abholung bzw. Versand der Vergabeunterlagen:
Architektur- und Ingenieurbüro
Schott & Wollenhaupt
Schulstraße 26; 99820 Hörselberg-Hainich
Tel. 036254/623919; Fax 036254/623920;
Mail: Cathleen.Schott@lw-ing.de

Versand der Unterlagen erfolgt nach Zahlungseingang
Schutzgebühr = 10,00 €; zzgl. Postversand = 2,50 €
Zahlungsempfänger:
Architektur- und Ingenieurbüro
Schott & Wollenhaupt
Konto (IBAN/BIC) DE79 8205 6060 0611 0179 03 / HELADEF1MUE
Geldinstitut: Sparkasse Unstrut-Hainich
Verwendungszweck: „Hospitalstift Großengottern BA 2017 + LOS Nr.“

Die Entgelte für die Lose 1-5 werden in keinem Fall erstattet.
In allen Kostenpauschalen sind 19% MwSt. enthalten.
Der Versand der Leistungsbeschreibungen als Datei im GAEB 83-Format erfolgt per E-Mail.
Hierzu ist bei Anforderung eine E-Mail-Adresse anzugeben.

l) Ende der Angebotsfrist:
Lose 1-5:
Einreichungsfrist der Angebote bis zum Submissionstermin unter q)

n) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebote sind zu richten an: Auftraggeber unter a)

p) die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen

q) Submissionstermin und -ort
Los 01 Dachdecker-, Zimmerer- und Spenglerarbeiten
Dienstag, 11. 07. 2017; 10.30Uhr
Los 02 Putz- und Malerarbeiten, Rohinnenausbau
Dienstag, 11. 07. 2017; 10.45Uhr
Los 03 Tischlerarbeiten
Dienstag, 11. 07. 2017; 11.00Uhr
Los 04 Elektroinstallation
Dienstag, 11. 07. 2017; 11.15Uhr
Los 05 Erd- und Entwässerungskanalarbeiten
Dienstag, 11. 07. 2017; 11.30Uhr

Gemeindeverwaltung Großengottern- Bauamt

Marktstraße 48
Raum 009
99991 Großengottern

r) Geforderte Sicherheiten:
- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3,0 % der Brutto-Auftragssumme, einschl. aller evtl. Nachträge,
- Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3,0 % der Abrechnungssumme
- Gewährleistungsfrist 4 Jahre.

s) Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Geforderte Eignungsnachweise:
Nachweise gem. § 6a Abs. 2 Nr. 1 bis 9 VOB/A

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 11.08.2017

w) Vergabeprüfstelle: Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
Kommunalaufsicht
Mühlhäuser Weg 139,
99974 Mühlhausen OT Felchta

gez. Karnofka, Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung von Leistungen nach VOL/A

Schmutzfangmattenservice
für Staatliche Schulen des Saale-Orla-Kreises 76 927

a) Auftraggeber: Das Landratsamt Saale-Orla-Kreis,
Vergabestelle,
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz,
Tel.: 03663/488-753,-347
Fax 03663/488-462
E-Mail:
vergabestelle@lrasok.thueringen.de

beabsichtigt, den **Schmutzfangmattenservice für Staatliche Schulen des Saale-Orla-Kreises** (Vergabenummer: vstö 06/17-01-l) zu vergeben.

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) die Form, in der die Angebote einzureichen sind:
Die Angebote sind verschlossen, im deutlich gekennzeichneten Umschlag einzureichen bei: siehe Punkt a)

d) Art und Umfang der Leistung: vstö 06/17-01-l
Lieferung und turnusmäßiger Wechsel von Schmutzfangmatten an den Staatlichen Schulen des Saale-Orla-Kreises

e) Zulassung von Nebenangeboten: nein

f) Ausführungsfristen: 01.09.2017 – 31.07.2018
(Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr)

g) Anforderungen der Vergabeunterlagen:
durch E-Mail oder Fax an die Vergabestelle – siehe Punkt a)
Die Unterlagen werden von der Vergabestelle kostenlos per E-Mail versandt.
Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist das Vorhaben, die vollständige Adresse, E-Mail-Adresse und Telefon- und Faxnummer anzugeben.

h) Angebotsfrist: 11.07.2017, 11:00 Uhr, Zimmer NB 233

i) Ablauf Zuschlagsfrist: 08.08.2017

j) Sicherheitsleistung: keine

k) Zahlungsbedingungen: VOL/B §§ 15 und 17

l) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Nachweis der Eignung kann durch ein gültiges Präqualifikationszertifikat geführt werden.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

m) Zuschlagskriterien:
Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot (VOL/A § 18 Nr. 1).

n) Nachprüfstelle für behauptete Verstöße gegen die Vergabebestimmungen:
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Vergabeangelegenheiten,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Fügmann
Landrat

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A

Gemeinschaftsunterkunft 76 928
Greizer Straße 40 a, 07907 Schleiz
Los 1 Heizungsumstellung von Öl auf Gas

a) Auftraggeber: Das Landratsamt Saale-Orla-Kreis,
Vergabestelle,
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz,
Tel.: 03663/488-753 und -347,
Fax 03663/488-462,
E-Mail:
vergabestelle@lrasok.thueringen.de

beabsichtigt die **Gemeinschaftsunterkunft Greizer Straße 40 a, 07907 Schleiz, Los 1 Heizungsumstellung von Öl auf Gas** durchzuführen.

b) Art der Ausschreibung:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) elektronische Vergabe: nein

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
Gemeinschaftsunterkunft
Greizer Straße 40 a, 07907 Schleiz

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 1 Heizungsumstellung von Öl auf Gas
(vstö 07/17-01-b)
- Gasbrennkessel 2 x 180 kW mit Abgasanlage und MSR
- Hydraulicher Abgleich im Bestand
- Trockenbauarbeiten in geringem Umfanf
- Elektroinstallation für MSR
- Demontage Heizöllager 40.000 Liter Stahltank
- Demontage Wärmeerzeugeranlage 2 x 300 kW Ölkessel

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: ja (siehe f)

i) Ausführungsfristen:
Baubeginn: 14/08/ 2017, Bauende: 14/10/2017

j) **Nebenangebote sind zugelassen:** ja

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
per E-Mail oder Fax an das Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Vergabestelle, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz,
Tel.: 03663/488-753 und -347, Fax 03663/488-462,
E-Mail: vergabestelle@lrasok.thueringen.de

l) **Bedingungen für den Versand der Vergabeunterlagen:**
Die Unterlagen werden per E-Mail von der Vergabestelle kostenlos versandt. Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist das Vorhaben, die vollständige Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer anzugeben.

m) **Angebotsfrist:**
Los 1 am 13.07.2017, um 14.00 Uhr

n) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Vergabestelle, siehe k)

o) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
deutsch

p) **Eröffnungstermin:**
Los 1 am 13.07.2017, um 14.00 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Vergabestelle, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz,
Raum: NB 237 Ost.
Bei der Eröffnung der Angebote sind nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen.

q) **Geforderte Sicherheiten:**
Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, wenn diese mind. 250.000 € ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. erteilter Nachträge.

r) **Zahlungsbedingungen:** gemäß § 16 VOB/B

s) **Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigten Vertreter.

t) **Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a und 6b:**
Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:
- Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis);
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
  Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
- Freistellungsbescheinigung Finanzamt/Haftpflichtversicherung

u) **Ablauf der Bindefrist: Los 1** am **10.08.2017**

v) **Nachprüfstelle gemäß § 19 ThürVgG:**
Thüringer Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

(Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 ThürVgG:
Kann der AG der Beanstandung nicht abhelfen wird der Vorgang an die Vergabekammer weitergereicht und es entsteht die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG).

Fügmann
Landrat

Ausschreibungsanzeiger Thüringen
Ihr Informations- und
Werbeträger

Mehr als 10 000 Wohnungen in Thüringen genehmigt, aber noch nicht fertiggestellt

Zunahme um 21 Prozent gegenüber dem Jahresende 2015

Das Thüringer Landesamt für Statistik ermittelte mit der Bauüberhangserhebung 2016 insgesamt 10 152 Wohnungen, die zwar eine Genehmigung zum Bau erhielten, aber bis zum 31.12.2016 noch nicht fertig gestellt wurden. Im Vergleich zum Jahresende 2015 erhöhte sich der Bauüberhang in Thüringen um 1 776 Wohnungen bzw. 21,2 Prozent.

Von den bisher noch nicht beendeten Wohnungsbauvorhaben waren 6 559 Neubauwohnungen in Wohngebäuden. Das waren 20,7 Prozent oder 1 123 Wohnungen mehr als zum Ende des Jahres 2015.

2 262 dieser Neubauwohnungen wurden als rohbaufertig gezählt (unter Dach), 1 927 neue Wohnungen wurden begonnen (noch nicht unter Dach) und bei 2 370 neuen Wohnungen war noch nicht mit dem Bau begonnen worden.
350 Wohnungen sollen nicht mehr zur Bauausführung gelangen. Für diese ist die Baugenehmigung erloschen. Das waren 222 Wohnungen mehr als Ende 2015.

Unter Berücksichtigung der 551 Wohnungen in Gebäuden die nicht schwerpunktmäßig Wohnzwecken dienen (Nichtwohngebäude) und Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden entstehen sollen (3 042 Wohnungen), aber noch nicht fertiggestellten sind, errechnete das Statistische Landesamt zum Ende des Jahres 2016 einen Bauüberhang von insgesamt 9 601 Wohnungen in Wohngebäuden.

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik –
Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt –
Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de
– www.statistik.thueringen.de
– www.twitter.com/statistik_tls

Gärtner Werner Bau

Schillerstraße 5 a
98554 Benshausen
Telefon: (03 68 43) 7 08 30
Telefax: (03 68 43) 6 01 26
E-Mail: werner-gaertner-bau@t-online.de
Internet: www.werner-gaertner-bau.de

Folgende Leistungen führen wir aus:

- Tiefbau- und Erschließungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Baugrubenaushub
- Baggerarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Außenanlagen